

Julius Blüthner

Königl. Sächs. Hofpianoforte-Fabrik.

Flügel Pianinos

Prämiert mit 11 ersten
Weltausstellungs-Preisen.

Allg. Deutsche Credit- u. Effectenversicherungsbank

G. m. b. H.
Berlin SW. 48. Friedrich-Strasse 25/26.

Telegraph-
Adress: Coursprämien

Incasco-,
Diskont- und
Domestellstelle
für Wechsel
u. Rechnungen

Giro- u. Check-
verkehr

Auskünfte
auf alle
Plätze.

Unsere die mathematische Entwicklung der Coursbewegung der
streng sachliche begrenzende Börsenwochenschrift „Der
Bauzettel Berater“ und die seben herausgegebene Schrift
„Das Wesen der Börsengeschäfte“ sowie Geschäftsanweisungen
gratuit und franco.

Isometrope Gläser



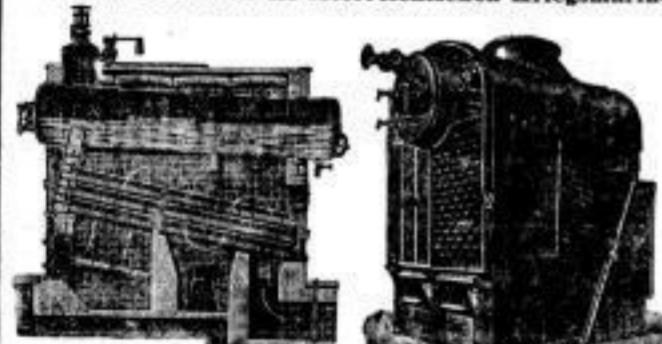
Alleinverkauf: M. Tauber's optisch. oculist. Institut.
Leipzig, Grimmaische Str. 32. Dresden, Schlossstr. 26.

Dürr-Kessel

für Land- und Schiffszwecke.

Röhrendampfkessel

bewährte Construction, mit vollständig getrennter
Wasser- u. Dampf-Circulation.
Patentiert in allen größeren Staaten Europas. — Referenzen vieler Firmen. —
Eingeschäfit bei der Handelsmarine,
sowie bei der deutschen und österreichischen Kriegsmarine.



Speisewasser-Vorwärmer

patentierte Construction in allen Größen bei höchstem Netzeffekt.
Düsseldorf-Ratinger Röhrenkesselfabrik,
vorm. Dürr & Co. in Ratingen bei Düsseldorf,
größte und leistungsfähigste Röhrenkessel-Fabrik Deutschlands.

Die Möbel-Fabrik von Müller & Rentsch in Eilenburg

empfiehlt alle Arten Möbel, Spiegel und Polstermöbeln
in großer Auswahl zu billigen Preisen unter mehrläufiger Garantie für halbseitl.
Zeichnungen und Kostenanschläge stehen zu Diensten.

Geschäfts-Eröffnung.

Nit heutigen Tage eröffnet
Windmühlenstraße 28, 3. Etage
ein reichhaltiges Lager moderner Damenkleiderstoffe.
Direkte Verbindung mit den berühmtesten Fabriken, sowie geringe Spesen geboten
mit weissen Stoffen mit billigen Preisen kann zu lösen.
Für Konfektion empfiehlt reizvolle schwarze u. farbige
Stoffe, per Meter von 50 Pf. an.
Leipzig, den 16. Februar 1898. Hochadressat Carl Wolt.

Hoflieferant

Ihrer Maj. der deutschen Kaiserin und Königin von Preussen.
Sr. Maj. des Kaisers von Österrech und Königs von Ungarn.
Sr. Maj. des Königs von Dänemark. — Sr. Maj. des Königs von Griechenland.
Ihrer Königl. Hoheit der Prinzessin von Wales.

Ausstellung Leipzig 1897. Officierer Bericht des Preisgerichts:

Die Firma Julius Blüthner hat zwar in ungewöhnlicher Weise seiner Preisbewerbung ausgestellt, die Preisrichter erkennen aber einstimmig an, dass die von derselben ausgestellten Flügel und Pianinos in ihrer technischen und künstlerischen Vollendung und in ihrer überzeugenden Klangschönheit der ganzen Industrie als Vorbild und Zierde dienen können und deshalb das allgemeine Lob verdienen.

N. Herz

Reichs-Str.

Nr. 19.

Gummi-Schuhe

für Herren von 3 Mark an,

— Damen : 2 —

— Kinder : 1,50 —

Langstiefel

11, 12, 14 Mark.

Alle andern Arten Schuhwaren
zu billigsten Preisen.

Bitte genau auf Herz und No. 19 zu achten.



Kohlen, Koke u. Brikets

für Haushalte liefert jedes Kunden billiger.

Albert Reimann,

Leipzig-Reudnitz, Neuer Tuchmarkt 19.

Photographien

nur beiter Ausführung
12 Stück 8x10, nach 1 Bild Cabrioletbild
zu Mk. 4,50 m.

Bruno Riedel,

Photographisches Atelier.

Rosenthalgasse 9.

Von Mk. 10 an

Vergrößerungen
nach jedem, auch ganz altem Bild, für sämtlich,
in Kreidemauer oder sonst.

Schweizer Stickereien

verkaufe ich während kurzer Zeit zu wesentlich reduzierten Preisen aus; auch mache ich auf eine Partie
Reste von Schweizer Stickereien, zu Unterröcken
und Beinkleidern geeignet, aufmerksam.

G. A. Jaenisch,

Petersstraße 4.

Permanente Ausstellung compl. Räten, 1. Etage.



Eiserne Bettstellen

für Erwachsene und Kinder.
Matratzen, Bettwäsche, Vorhänge etc.
in verschiedener Ausführung.

G. A. Jaenisch,

Petersstraße 4.

Niederlage v. Steiner's Reformbetten, Decken etc.

Bücher

zu Gelegenheiten wie für
den täglichen Gebrauch, zum
Studium wie zur Unter-
haltung, als: Bilderbücher,
Jugendblätter, Wallfahrt, Gedächtnissachen,
Gesang, Schul- und Wörterbücher, Gedenk-
blätter, Kalender, Märchen, Briefe,
sc. sc. nicht mehr vor-
handen! Bürgers 24
(Schlesischen Ufer) d.

E. Lucius.

Specialfert. für Comptoir- und
Geschäfts-Einrichtungen
solche u. geschmackv. Bild. Breiten
Rob. Ziegler, Berlin i. E.

Gummijoh - Reparatur gut und
billig! Gummijoh Müllgasse Nr. 7.



Jede Wochenspende ist bald wieder
nachsetzbar. Der Kauf an Geleit und
Geld wird, trotzdem, jederzeit und
unmittelbar. Gummijoh-Müllgasse 7. (Wittstock,
Sommerstrasse, Hauptstr. u. L. m.) sind
unmöglich und in „Mim“ noch das beste
und billige Gummijohmittel. Garantiert
unlösbar. Wie im Sommer reicht 1,4
„Mim-Seite“, vorzüglich mit Toilette-
seife, für läng. Gebrauch, per Stück 50 Pf.

Im Leipzig zu haben ist:
E. R. Reichel, Laubau-Straße 18, Max
Fisch, Petersstraße 18, Carl Stück
Nacht, Petersstraße 1, A. Niedlich,
Bauer, H. Kutschbach, Einheitsstraße
44, Th. Schumann, Einheitsstraße 1 (Seller's
Hof), Emil Schwarze, Einheitsstraße 1 (Seller's
Hof), A. Alser, Schild-Bolz, L. Hinterberg,
Johannstraße, Gebrüder Schwarz, Wach,
Mathildestraße, Gebrüder Schwarz, Petersstraße
44, Brau F. Hesse, Petersstraße 16, Rob. Fischer, Thomaskirche 16,
S. A. Steckner, Bergstraße 1, H. Lampf,
Rehna, Gassestraße 21, C. Seltner, Brühl 1,
Otto Schulz, Brühl, Petersstraße 9,
M. Schneider, Schloß-Gasse 33, E. Jacob,
Colonnadenstraße 10, Berndt: Gustav Thomas, Leipzig
Hennigswalde, Schloßstraße 68 (Tiefenbrücke).

Dieser ist Seilgen.

Königlich Sächs. Staatsmedaille, höchste Auszeichnung!

In der Goldschmiedefabrikation nur einmalig verliehen.

Carl Kästner, Leipzig,



Lieferant
der Deutschen Reichsbank in Berlin und deren Filialen
im Reiche, der Kaiserl. Post, sowie hoher Staats- und Städtischer
Behörden etc.

empfiehlt seine bestbewährten

feuer-, fall- und diebessicheren Geldschränke

mit Stahlpanzer und unübertroffenen Schließern, sowie

Cassotten

zu billigsten Preisen, und steht reich illustrierter Katalog
gratis und franco gern zu Diensten.

Auf sämtlichen Ausstellungen prämiert mit nur ersten Preisen.

Staatsmedaille in Gold 1897.

Bedeutend billiger und mindestens ebenso gut als der beste
holländische Kakao ist

Hildebrand's Deutscher Kakao

zum Preise von M. 2,40 das Pfund.

Man versuche und vergleiche!

In allen bezüglichen Geschäften Deutschlands vorrätig.

Theodor Hildebrand & Sohn, Hoff. Sr. Maj. des Königs, Berlin.

Goldene Jubiläumsmedaille London 1897.

Dieser ist Seilgen.

Amtlicher Theil.

Brennholz-Auction.

Donnerstag, den 17. Februar d. J., seien von Vermittlungs
9 Uhr an auf den beiden Säulen in Rm. 26b und 26a in der
genannten Gasse des Kurhauses vorstehend,
ca. 70 Raumnummern und
50 Langhäusern

unter den im Termine aufzuhängenden Befindungen und gegen die
übliche Auszahlung an Ort und Stelle vollständig verlost werden.
Zusammensetzung: Vermittlungs 9 Uhr an der Gemüse-Märk-
tstraße hinter dem Schützenhaus.

Leipzig, am 11. Februar 1898.

Des Rates Deputation.

Nubholzauction.

Montag, den 21. Februar d. J., seien von Vermittlungs

9 Uhr an auf den Säulen im Rosenthal-

26 Höfen-Schlüssele v. 20—120 m Wittenjahr n. 2—7 in Rm. 2

13 Buchen • 21—53 • 2—7 •

44 Eichen • 19—60 • 2—11 •

2 Linden • 35—50 • 2—7 •

16 Ahorn • 21—53 • 2—8 •

19 Föhren • 17—36 • 2—10 •

14 Weißholz • 22—54 • 2—8 •

6 Erlen • 19—24 • 2—7 • und

16 Schierholz unter den im Termine aufzuhängenden Befindungen und gegen die
übliche Auszahlung an Ort und Stelle vollständig verlost werden.

Zusammensetzung: Vermittlungs 9 Uhr am Rosenthalberg-

Uhrzeit, am 11. Februar 1898.

Des Rates Deputation.

Erledigt

hat sich unsere Bekanntmachung vom 2. Oktober 1897, den am

7. November 1897 in Wels georene Commiss Paul Reinhard
bezieht.

Leipzig, den 14. Februar 1898.

Der Rat der Stadt Leipzig.

Kremann. Hentrich.

H. R. 1 g R. 434.

Erledigt

hat sich unsere Bekanntmachung vom 13. September vor Jahren,
der am 9. September 1897 in Schiedberg geborenen Scheller

Friedrich Carl Wendt betreut.

Leipzig, den 14. Februar 1898.

Der Rat der Stadt Leipzig.

Kremann. Hentrich.

H. R. 1 f R. 184 b.

Erledigt

hat sich unsere Bekanntmachung vom 13. September vor Jahren,
der am 9. September 1897 in Schiedberg geborenen Scheller

Friedrich Carl Wendt betreut.

Leipzig, den 14. Februar 1898.

Der Rat der Stadt Leipzig.

Kremann. Hentrich.

H. R. 1 f R. 184 b.

Erledigt

hat sich unsere Bekanntmachung vom 13. September vor Jahren,
der am 9. September 1897 in Schiedberg geborenen Scheller

Friedrich Carl Wendt betreut.

Leipzig, den 14. Februar 1898.

Der Rat der Stadt Leipzig.

Kremann. Hentrich.

H. R. 1 f R. 184 b.

Erledigt

hat sich unsere Bekanntmachung vom 13. September vor Jahren,
der am 9. September 1897 in Schiedberg geborenen Scheller

Friedrich Carl Wendt betreut.

Leipzig, den 14. Februar 1898.

Der Rat der Stadt Leipzig.

Kremann. Hentrich.

H. R. 1 f R. 184 b.

Erledigt

hat sich unsere Bekanntmachung vom 13. September vor Jahren,
der am 9. September 1897 in Schiedberg geborenen Scheller

Friedrich Carl Wendt betreut.

Leipzig, den 14. Februar 1898.

Der Rat der Stadt Leipzig.

Kremann. Hentrich.

H. R. 1 f R. 184 b.

Erledigt

hat sich unsere Bekanntmachung vom 13. September vor Jahren,
der am 9. September 1897 in Schiedberg geborenen Scheller

Friedrich Carl Wendt betreut.

Leipzig, den 14. Februar 1898.

Der Rat der Stadt Leipzig.

Kremann. Hentrich.

H. R. 1 f R. 184 b.

Erledigt

hat sich unsere Bekanntmachung vom 13. September vor Jahren,
der am 9. September 1897 in Schiedberg geborenen Scheller

Friedrich Carl Wendt betreut.

Leipzig, den 14. Februar 1898.

Der Rat der Stadt Leipzig.

Kremann. Hentrich.

H. R. 1 f R. 184 b.

Erledigt

hat sich unsere Bekanntmachung vom 13. September vor Jahren,
der am 9. September 1897 in Schiedberg geborenen Scheller

Friedrich Carl Wendt betreut.

Leipzig, den 14. Februar 1898.

Der Rat der Stadt Leipzig.

Kremann. Hentrich.

H. R. 1 f R. 184 b.

Erledigt

hat sich unsere Bekanntmachung vom 13. September vor Jahren,
der am 9. September 1897 in Schiedberg geborenen Scheller

Friedrich Carl Wendt betreut.

Leipzig, den 14. Februar 1898.

Der Rat der Stadt Leipzig.

Kremann. Hentrich.

H. R. 1 f R. 184 b.

Erledigt

hat sich unsere Bekanntmachung vom 13. September vor Jahren,
der am 9. September 1897 in Schiedberg geborenen Scheller

Friedrich Carl Wendt betreut.

Leipzig, den 14. Februar 1898.

Der Rat der Stadt Leipzig.

Kremann. Hentrich.

H. R. 1 f R. 184 b.

Erledigt

hat sich unsere Bekanntmachung vom 13. September vor Jahren,
der am 9. September 1897 in Schiedberg geborenen Scheller

Friedrich Carl Wendt betreut.

Leipzig, den 14. Februar 1898.

Der Rat der Stadt Leipzig.

Kremann. Hentrich.

H. R. 1 f R. 184 b.

Erledigt

hat sich unsere Bekanntmachung vom 13. September vor Jahren,
der am 9. September 1897 in Schiedberg geborenen Scheller

Friedrich Carl Wendt betreut.

Leipzig, den 14. Februar 1898.

Der Rat der Stadt Leipzig.

Kremann. Hentrich.

H. R. 1 f R. 184 b.

Erledigt

hat sich unsere Bekanntmachung vom 13. September vor Jahren,
der am 9. September 1897 in Schiedberg geborenen Scheller

Friedrich Carl Wendt betreut.

Leipzig, den 14. Februar 1898.

Der Rat der Stadt Leipzig.

Kremann. Hentrich.

H. R. 1 f R. 184 b.

Erledigt

hat sich unsere Bekanntmachung vom 13. September vor Jahren,
der am 9. September 1897 in Schiedberg geborenen Scheller

Friedrich Carl Wendt betreut.

Leipzig, den 14. Februar 1898.

Der Rat der Stadt Leipzig.

Kremann. Hentrich.

H. R. 1 f R. 184 b.

Erledigt

hat sich unsere Bekanntmachung vom 13. September vor Jahren,
der am 9. September 1897 in Schiedberg geborenen Scheller

Friedrich Carl Wendt betreut.

Leipzig, den 14. Februar 1898.

Der Rat der Stadt Leipzig.

Kremann. Hentrich.

H. R. 1 f R. 184 b.

Erledigt

hat sich unsere Bekanntmachung vom 13. September vor Jahren,
der am 9. September 1897 in Schiedberg geborenen Scheller

Friedrich Carl Wendt betreut.

Leipzig, den 14. Februar 1898.

Der Rat der Stadt Leipzig.

Kremann. Hentrich.

H. R. 1 f R. 184 b.

Erledigt

hat sich unsere Bekanntmachung vom 13. September vor Jahren,
der am 9. September 1897 in Schiedberg geborenen Scheller

Friedrich Carl Wendt betreut.

Leipzig, den 14. Februar 1898.

Der Rat der Stadt Leipzig.

Kremann. Hentrich.

H. R. 1 f R. 184 b.

Erledigt

hat sich unsere Bekanntmachung vom 13. September vor Jahren,
der am 9. September 1897 in Schiedberg geborenen Scheller

Friedrich Carl Wendt betreut.

Leipzig, den 14. Februar 1898.

Der Rat der Stadt Leipzig.

Kremann. Hentrich.

H. R. 1 f R. 184 b.

Erledigt

hat sich unsere Bekanntmachung vom 13. September vor Jahren,
der am 9. September 1897 in Schiedberg geborenen Scheller

Friedrich Carl Wendt betreut.

Leipzig, den 14. Februar 1898.

Der Rat der Stadt Leipzig.

Kremann. Hentrich.

H. R. 1 f R. 184 b.

Erledigt

hat sich unsere Bekanntmachung vom 13. September vor Jahren,
der am 9. September 1897 in Schiedberg geborenen Scheller

Stadt zu werben, kann man sich einen Begriff machen, wenn man bedenkt, daß sie einen Flächeninhalt von 110 ha einnimmt.

— o. Um bevorstehendes 1. April beginnt auf der Herbergsstraße der 18. Bauabschnitt von nicht weniger als sechs Häusern, die zu zwei Neubauten umgestaltet werden. Vier derselben, die Nummern 19, 21, 23 und 25, bisher Frau Wiedenberg gehörig, hat die Firma Wiedemann (D. Th. Windler) gekauft, und darauf ein großes Geschäftshaus, wie verlautet, mit Strohengang, zu errichten. Die gegenüber gelegenen Häuser, 18 und 20, bisher im Besitz von Kaufmann Oskar und Probstschmidle Söhnen, hat Baumeister Rößig erworben, und sollen dieselben beim Neubau ebenfalls zu einem Gewerbegebäude verbunden werden.

— Herr Max Weißbach Hartmann in Berlin hat eine Schule, das "Sächsische National-Theater" in mal bei Leipzig" eröffnen lassen, in welche er sein eigens Projekt zur Ausführung bringt, den von dem Vorstand des Deutschen Theaters zur Ausführung entworfene Schulgebäude bilden einer ähnlichen Art untergeht. Schon jetzt ist Herr Hartmann eine große Erhebung eines Universums im Schauspiel der Rößig'schen Hochschule ausgetragen.

— Der Parochialverein der Männergemeinde zu St. Bonifacius bildet heute, Mittwoch, den 16. Februar, seine Monatssammlung ab, woran auch an dieser Stelle noch hingewiesen sei. Dieselbe findet wie bisher in der großen Colonnade im Restaurant Bauer's Brauerei (Inhaber Dr. Vogt), Lautenschlagstr. 7, statt und beginnt Abends 8^½ Uhr. Herr Pfarrer Dr. Kälin wird einen Bericht über „Unser Gefangen“ halten. Auch Gäste, die Interesse für kirchliches Vereinsleben haben, sind willkommen.

— Heute, Mittwoch, Abend, gleichzeitig 7^½ Uhr veranstaltet der Haushüterverband im dritten Stock des St. Nicolai-Gemeinde seine gewöhnliche Monatssammlung.

Das Thema des diesmaligen Vortrages wird die Auswirkungen der Höhe in ein wichtiges Gebiet des Inneren Lebens tragen. Dieses Thema, über welches Herr Pastor Hölzler vom Leipzigischen Missionskreis zu sprechen übernommen hat, lautet: Das 150. Jährige Vorrecht des Christen. Alle Mitglieder und Freunde des Haushüterverbandes freuen auf diese Thematik besonders aufmerksam geworden. Mitteilungen aus dem Gemeindewesen werden sich an den Bericht anschließen. Das Versammlungssaal ist das bekannte, der Saal der Thiele'schen Brauerei, Lautenschlagstr. 25.

— Evangelischer Arbeiter-Verein, Gruppe „Elitz-Siegen“, in Mittwoch, den 21. Februar, findet die Monatssammlung der Parochialvereine statt. Die Übersicht des diesmaligen Vortrages ist: Das 150. Jährige Vorrecht des Christen. Alle Mitglieder und Freunde des Haushüterverbandes freuen auf diese Thematik besonders aufmerksam geworden. Mitteilungen aus dem Gemeindewesen werden sich an den Bericht anschließen. Das Versammlungssaal ist das bekannte, der Saal der Thiele'schen Brauerei, Lautenschlagstr. 25.

— Am Montag, den 21. d. M., veranstaltet der akademische Künstlerverein „Alabamia“ im Saale des Restaurants „Zum Stadtgarten“ in der Hollergasse ein Herrenfest: „Herrenabend in Klondyke“. Das Programm verspricht viel Unterhaltung. Eintritt 50 Pf. — Im Kellerlokal geht heute „Kumpel Gegebuskus“.

— Am Montag, 15. Februar, im Montag, den 21. d. M., veranstaltet der akademische Künstlerverein „Alabamia“ im Saale des Restaurants „Zum Stadtgarten“ in der Hollergasse ein Herrenfest: „Herrenabend in Klondyke“. Das Programm verspricht viel Unterhaltung. Eintritt 50 Pf. — Im Kellerlokal geht heute „Kumpel Gegebuskus“.

— Wie bereits erwähnt, steht heute im Hotel Stadt Altenburg das von Herrn Hoffmann veranstaltete Weinfest statt.

Die Vorlesungen, welche der rührige Herr des berühmten Stadtkreises getroffen hat, hat genossen den fröhlichen Beifall aller. Das Programm verspricht viel Unterhaltung. Eintritt 50 Pf. — Im Kellerlokal geht heute „Kumpel Gegebuskus“.

— Wie bereits erwähnt, steht heute im Hotel Stadt Altenburg das von Herrn Hoffmann veranstaltete Weinfest statt.

Die Vorlesungen, welche der rührige Herr des berühmten Stadtkreises getroffen hat, hat genossen den fröhlichen Beifall aller. Das Programm verspricht viel Unterhaltung. Eintritt 50 Pf. — Im Kellerlokal geht heute „Kumpel Gegebuskus“.

— Wie bereits erwähnt, steht heute im Hotel Stadt Altenburg das von Herrn Hoffmann veranstaltete Weinfest statt.

Die Vorlesungen, welche der rührige Herr des berühmten Stadtkreises getroffen hat, hat genossen den fröhlichen Beifall aller. Das Programm verspricht viel Unterhaltung. Eintritt 50 Pf. — Im Kellerlokal geht heute „Kumpel Gegebuskus“.

— Wie bereits erwähnt, steht heute im Hotel Stadt Altenburg das von Herrn Hoffmann veranstaltete Weinfest statt.

Die Vorlesungen, welche der rührige Herr des berühmten Stadtkreises getroffen hat, hat genossen den fröhlichen Beifall aller. Das Programm verspricht viel Unterhaltung. Eintritt 50 Pf. — Im Kellerlokal geht heute „Kumpel Gegebuskus“.

— Wie bereits erwähnt, steht heute im Hotel Stadt Altenburg das von Herrn Hoffmann veranstaltete Weinfest statt.

Die Vorlesungen, welche der rührige Herr des berühmten Stadtkreises getroffen hat, hat genossen den fröhlichen Beifall aller. Das Programm verspricht viel Unterhaltung. Eintritt 50 Pf. — Im Kellerlokal geht heute „Kumpel Gegebuskus“.

— Wie bereits erwähnt, steht heute im Hotel Stadt Altenburg das von Herrn Hoffmann veranstaltete Weinfest statt.

Die Vorlesungen, welche der rührige Herr des berühmten Stadtkreises getroffen hat, hat genossen den fröhlichen Beifall aller. Das Programm verspricht viel Unterhaltung. Eintritt 50 Pf. — Im Kellerlokal geht heute „Kumpel Gegebuskus“.

— Wie bereits erwähnt, steht heute im Hotel Stadt Altenburg das von Herrn Hoffmann veranstaltete Weinfest statt.

Die Vorlesungen, welche der rührige Herr des berühmten Stadtkreises getroffen hat, hat genossen den fröhlichen Beifall aller. Das Programm verspricht viel Unterhaltung. Eintritt 50 Pf. — Im Kellerlokal geht heute „Kumpel Gegebuskus“.

— Wie bereits erwähnt, steht heute im Hotel Stadt Altenburg das von Herrn Hoffmann veranstaltete Weinfest statt.

Die Vorlesungen, welche der rührige Herr des berühmten Stadtkreises getroffen hat, hat genossen den fröhlichen Beifall aller. Das Programm verspricht viel Unterhaltung. Eintritt 50 Pf. — Im Kellerlokal geht heute „Kumpel Gegebuskus“.

— Wie bereits erwähnt, steht heute im Hotel Stadt Altenburg das von Herrn Hoffmann veranstaltete Weinfest statt.

Die Vorlesungen, welche der rührige Herr des berühmten Stadtkreises getroffen hat, hat genossen den fröhlichen Beifall aller. Das Programm verspricht viel Unterhaltung. Eintritt 50 Pf. — Im Kellerlokal geht heute „Kumpel Gegebuskus“.

— Wie bereits erwähnt, steht heute im Hotel Stadt Altenburg das von Herrn Hoffmann veranstaltete Weinfest statt.

Die Vorlesungen, welche der rührige Herr des berühmten Stadtkreises getroffen hat, hat genossen den fröhlichen Beifall aller. Das Programm verspricht viel Unterhaltung. Eintritt 50 Pf. — Im Kellerlokal geht heute „Kumpel Gegebuskus“.

— Wie bereits erwähnt, steht heute im Hotel Stadt Altenburg das von Herrn Hoffmann veranstaltete Weinfest statt.

Die Vorlesungen, welche der rührige Herr des berühmten Stadtkreises getroffen hat, hat genossen den fröhlichen Beifall aller. Das Programm verspricht viel Unterhaltung. Eintritt 50 Pf. — Im Kellerlokal geht heute „Kumpel Gegebuskus“.

— Wie bereits erwähnt, steht heute im Hotel Stadt Altenburg das von Herrn Hoffmann veranstaltete Weinfest statt.

Die Vorlesungen, welche der rührige Herr des berühmten Stadtkreises getroffen hat, hat genossen den fröhlichen Beifall aller. Das Programm verspricht viel Unterhaltung. Eintritt 50 Pf. — Im Kellerlokal geht heute „Kumpel Gegebuskus“.

— Wie bereits erwähnt, steht heute im Hotel Stadt Altenburg das von Herrn Hoffmann veranstaltete Weinfest statt.

Die Vorlesungen, welche der rührige Herr des berühmten Stadtkreises getroffen hat, hat genossen den fröhlichen Beifall aller. Das Programm verspricht viel Unterhaltung. Eintritt 50 Pf. — Im Kellerlokal geht heute „Kumpel Gegebuskus“.

— Wie bereits erwähnt, steht heute im Hotel Stadt Altenburg das von Herrn Hoffmann veranstaltete Weinfest statt.

Die Vorlesungen, welche der rührige Herr des berühmten Stadtkreises getroffen hat, hat genossen den fröhlichen Beifall aller. Das Programm verspricht viel Unterhaltung. Eintritt 50 Pf. — Im Kellerlokal geht heute „Kumpel Gegebuskus“.

— Wie bereits erwähnt, steht heute im Hotel Stadt Altenburg das von Herrn Hoffmann veranstaltete Weinfest statt.

Die Vorlesungen, welche der rührige Herr des berühmten Stadtkreises getroffen hat, hat genossen den fröhlichen Beifall aller. Das Programm verspricht viel Unterhaltung. Eintritt 50 Pf. — Im Kellerlokal geht heute „Kumpel Gegebuskus“.

— Wie bereits erwähnt, steht heute im Hotel Stadt Altenburg das von Herrn Hoffmann veranstaltete Weinfest statt.

Die Vorlesungen, welche der rührige Herr des berühmten Stadtkreises getroffen hat, hat genossen den fröhlichen Beifall aller. Das Programm verspricht viel Unterhaltung. Eintritt 50 Pf. — Im Kellerlokal geht heute „Kumpel Gegebuskus“.

— Wie bereits erwähnt, steht heute im Hotel Stadt Altenburg das von Herrn Hoffmann veranstaltete Weinfest statt.

Die Vorlesungen, welche der rührige Herr des berühmten Stadtkreises getroffen hat, hat genossen den fröhlichen Beifall aller. Das Programm verspricht viel Unterhaltung. Eintritt 50 Pf. — Im Kellerlokal geht heute „Kumpel Gegebuskus“.

— Wie bereits erwähnt, steht heute im Hotel Stadt Altenburg das von Herrn Hoffmann veranstaltete Weinfest statt.

Die Vorlesungen, welche der rührige Herr des berühmten Stadtkreises getroffen hat, hat genossen den fröhlichen Beifall aller. Das Programm verspricht viel Unterhaltung. Eintritt 50 Pf. — Im Kellerlokal geht heute „Kumpel Gegebuskus“.

— Wie bereits erwähnt, steht heute im Hotel Stadt Altenburg das von Herrn Hoffmann veranstaltete Weinfest statt.

Die Vorlesungen, welche der rührige Herr des berühmten Stadtkreises getroffen hat, hat genossen den fröhlichen Beifall aller. Das Programm verspricht viel Unterhaltung. Eintritt 50 Pf. — Im Kellerlokal geht heute „Kumpel Gegebuskus“.

— Wie bereits erwähnt, steht heute im Hotel Stadt Altenburg das von Herrn Hoffmann veranstaltete Weinfest statt.

Die Vorlesungen, welche der rührige Herr des berühmten Stadtkreises getroffen hat, hat genossen den fröhlichen Beifall aller. Das Programm verspricht viel Unterhaltung. Eintritt 50 Pf. — Im Kellerlokal geht heute „Kumpel Gegebuskus“.

— Wie bereits erwähnt, steht heute im Hotel Stadt Altenburg das von Herrn Hoffmann veranstaltete Weinfest statt.

Die Vorlesungen, welche der rührige Herr des berühmten Stadtkreises getroffen hat, hat genossen den fröhlichen Beifall aller. Das Programm verspricht viel Unterhaltung. Eintritt 50 Pf. — Im Kellerlokal geht heute „Kumpel Gegebuskus“.

— Wie bereits erwähnt, steht heute im Hotel Stadt Altenburg das von Herrn Hoffmann veranstaltete Weinfest statt.

Die Vorlesungen, welche der rührige Herr des berühmten Stadtkreises getroffen hat, hat genossen den fröhlichen Beifall aller. Das Programm verspricht viel Unterhaltung. Eintritt 50 Pf. — Im Kellerlokal geht heute „Kumpel Gegebuskus“.

— Wie bereits erwähnt, steht heute im Hotel Stadt Altenburg das von Herrn Hoffmann veranstaltete Weinfest statt.

Die Vorlesungen, welche der rührige Herr des berühmten Stadtkreises getroffen hat, hat genossen den fröhlichen Beifall aller. Das Programm verspricht viel Unterhaltung. Eintritt 50 Pf. — Im Kellerlokal geht heute „Kumpel Gegebuskus“.

— Wie bereits erwähnt, steht heute im Hotel Stadt Altenburg das von Herrn Hoffmann veranstaltete Weinfest statt.

Die Vorlesungen, welche der rührige Herr des berühmten Stadtkreises getroffen hat, hat genossen den fröhlichen Beifall aller. Das Programm verspricht viel Unterhaltung. Eintritt 50 Pf. — Im Kellerlokal geht heute „Kumpel Gegebuskus“.

— Wie bereits erwähnt, steht heute im Hotel Stadt Altenburg das von Herrn Hoffmann veranstaltete Weinfest statt.

Die Vorlesungen, welche der rührige Herr des berühmten Stadtkreises getroffen hat, hat genossen den fröhlichen Beifall aller. Das Programm verspricht viel Unterhaltung. Eintritt 50 Pf. — Im Kellerlokal geht heute „Kumpel Gegebuskus“.

— Wie bereits erwähnt, steht heute im Hotel Stadt Altenburg das von Herrn Hoffmann veranstaltete Weinfest statt.

Die Vorlesungen, welche der rührige Herr des berühmten Stadtkreises getroffen hat, hat genossen den fröhlichen Beifall aller. Das Programm verspricht viel Unterhaltung. Eintritt 50 Pf. — Im Kellerlokal geht heute „Kumpel Gegebuskus“.

— Wie bereits erwähnt, steht heute im Hotel Stadt Altenburg das von Herrn Hoffmann veranstaltete Weinfest statt.

Die Vorlesungen, welche der rührige Herr des berühmten Stadtkreises getroffen hat, hat genossen den fröhlichen Beifall aller. Das Programm verspricht viel Unterhaltung. Eintritt 50 Pf. — Im Kellerlokal geht heute „Kumpel Gegebuskus“.

— Wie bereits erwähnt, steht heute im Hotel Stadt Altenburg das von Herrn Hoffmann veranstaltete Weinfest statt.

Die Vorlesungen, welche der rührige Herr des berühmten Stadtkreises getroffen hat, hat genossen den fröhlichen Beifall aller. Das Programm verspricht viel Unterhaltung. Eintritt 50 Pf. — Im Kellerlokal geht heute „Kumpel Gegebuskus“.

— Wie bereits erwähnt, steht heute im Hotel Stadt Altenburg das von Herrn Hoffmann veranstaltete Weinfest statt.

Die Vorlesungen, welche der rührige Herr des berühmten Stadtkreises getroffen hat, hat genossen den fröhlichen Beifall aller. Das Programm verspricht viel Unterhaltung. Eintritt 50 Pf. — Im Kellerlokal geht heute „Kumpel Gegebuskus“.

— Wie bereits erwähnt, steht heute im Hotel Stadt Altenburg das von Herrn Hoffmann veranstaltete Weinfest statt.

Die Vorlesungen, welche der rührige Herr des berühmten Stadtkreises getroffen hat, hat genossen den fröhlichen Beifall aller. Das Programm verspricht viel Unterhaltung. Eintritt 50 Pf. — Im Kellerlokal geht heute „Kumpel Gegebuskus“.

— Wie bereits erwähnt, steht heute im Hotel Stadt Altenburg das von Herrn Hoffmann veranstaltete Weinfest statt.

Die Vorlesungen, welche der rührige Herr des berühmten Stadtkreises getroffen hat, hat genossen den fröhlichen Beifall aller. Das Programm verspricht viel Unterhaltung. Eintritt 50 Pf. — Im Kellerlokal geht heute „Kumpel Gegebuskus“.

— Wie bereits erwähnt, steht heute im Hotel Stadt Altenburg das von Herrn Hoffmann veranstaltete Weinfest statt.

Die Vorlesungen, welche der rührige Herr des berühmten Stadtkreises getroffen hat, hat genossen den fröhlichen Beifall aller. Das Programm verspricht viel Unterhaltung. Eintritt 50 Pf. — Im Kellerlokal geht heute „Kumpel Gegebuskus“.

— Wie bereits erwähnt, steht heute im Hotel Stadt Altenburg das von Herrn Hoffmann veranstaltete Weinfest statt.

Die Vorlesungen, welche der rührige Herr des berühmten Stadtkreises getroffen hat, hat genossen den fröhlichen Beifall aller. Das Programm verspricht viel Unterhaltung. Eintritt 50 Pf. — Im Kellerlokal geht heute „Kumpel Gegebuskus“.

— Wie bereits erwähnt, steht heute im Hotel Stadt Altenburg das von Herrn Hoffmann veranstaltete Weinfest statt.

Die Vorlesungen, welche der rührige Herr des berühmten Stadtkreises getroffen hat, hat genossen den fröhlichen Beifall aller. Das Programm verspricht viel Unterhaltung. Eintritt 50 Pf. — Im Kellerlokal geht heute „Kumpel Gegebuskus“.

— Wie bereits erwähnt, steht heute im Hotel Stadt Altenburg das von Herrn Hoffmann veranstaltete Weinfest statt.

Die Vorlesungen, welche der rührige Herr des berühmten Stadtkreises getroffen hat, hat genossen den fröhlichen Beifall aller. Das Programm verspricht viel Unterhaltung. Eintritt 50 Pf. — Im Kellerlokal geht heute „Kumpel Gegebuskus“.

— Wie bereits erwähnt, steht heute im Hotel Stadt Altenburg das von Herrn Hoffmann veranstaltete Weinfest statt.

Die Vorlesungen, welche der rührige Herr des berühmten Stadtkreises getroffen hat, hat genossen den fröhlichen Beifall aller. Das Programm verspricht viel Unterhaltung. Eintritt 50 Pf. — Im Kellerlokal geht heute „Kumpel Gegebuskus“.

— Wie bereits erwähnt, steht heute im Hotel Stadt Altenburg das von Herrn Hoffmann veranstaltete Weinfest statt.

Die Vorlesungen, welche der rührige Herr des berühmten Stadtkreises getroffen hat, hat genossen den fröhlichen Beifall aller. Das Programm verspricht viel Unterhaltung. Eintritt 50 Pf. — Im Kellerlokal geht heute „Kumpel Gegebuskus“.

— Wie bereits erwähnt, steht heute im Hotel Stadt Altenburg das von Herrn Hoffmann veranstaltete Weinfest statt.

Frische Butter

4 Stück M. 1.90.

Zu je 1. Tafel, resp. W. Leibnitz,
Königstr. 20. Markt, Gal. 109.Mit Freuden können hente consi-
stieren, daß die Qualität unserer
Gemüse-Conservenallezeit eine ungetheilt beliebige
Anerkennung gefunden hat. Die
ersten Partien waren daher sehr
schnell vergriessen und steht nun nur
noch ein kleiner Rest**von ca. 180 Etr.**,
die wir dieser Tage erhalten, zur
Verfügung. Davor empfehlen**Stangenspargel**

per 2 Pf. zu 90, 110, 125,

Schnittspargel

per 2 Pf. zu 60, 80, 95,

Junge Erbsen

per 2 Pf. zu 50, 70, 95,

Junge Schnittbohnen

per 2 Pf. zu 30 Pf.

Pa. weisse Steinpilze

per 2 Pf. zu 105 Pf.

Gebr. Hübner,

Grimmaische Straße 30/32,

Grimmaischer Steinweg 14.

Bratheringe

z. Taf. 1 A und 1.50 A

Becklinge

z. Taf. 100, 20 Taf. 90 A

Sprotten, 4-Pf. Taf. 1 A**K. Thurm**, Brüderstr. 39.

Reichenmühle, grampreislich

Caviar,

Mafosol (ungezähmter) 2 Pf. A 15,-

1 kg. Kärschauer z. T. 16.50,-

1 kg. Kärschauer z. T. 7.50,-

la Laehs geklauter z. T. 3.50,-**Kiessig & Co.**, Grimmaische

Straße 2.

Verkäufe.1/2 A. Ast. Zell. zu Gärtnerei
oder Baustellen im Sommerfeld zu verkaufen.
Köhler, Leipzig, Lange Straße 43.**Großes Billeareal.**
ca. 150.000 m² Areal, praktisch ge-
trocknet, gut für Anlage von Blumen- und
Bauhäusern, verschieden gezielt, verkauf-
lich. Gebauer, 20.**Bauplätze**mit oder ohne Schleusengleisverbindung,
für Fabriken, Lagerhäuser u. Wohngebäude,
in den westlichen Stadtteilen Neu-
Schleusing, Plagwitz, Lindenau verkauft
u. verpachtet unter günstigen Bedingungen.
Leipzig-Westend-Baugesellschaft.**Bauplätze**in Leipzig und des Vororten, in allen
Größen, für Wohnhäuser und gewerbliche
Anlagen, auf Baustoff mit Güterabfuhr,
sobald zu verkaufen. Die Bebauungspläne
liegen in unsere Geschäftsstätten aus.**Leipziger Immobiliengesellschaft.**Bauplatz, 1000 m² Areal, zu A. 100, in
Gommewitz zu verkaufen.
Köhler, Leipzig, Lange Straße 43.

Bauareal in Söhlle,

2200 qm groß, mit 45 m Front und 65 m
Tiefe, auf welches sich bereits ein mit
13.150 A verpachtetes Wohnhaus befindet,
sofort zu verkaufen. V. 100.000 A durch und zu verkaufen.
Vieweger & Co., Katharinenstr. 2, I.**Zu Entrütsch**find vier Baustellen von je 1000 qm, mit
ca. 25 m Front, sehr preislich zu ver-
kaufen durch Vieweger & Co., Katharinenstr. 2, I.**In Reudnitz**ca. 2500 qm großes Bauareal mit zwei
Stachanlagen zu verkaufen durch
Vieweger & Co., Katharinenstr. 2, I.**Bauareal in Anger-Großendorf,**ca. 9500 qm groß, 16 Baustellen enthalten,
ca. 100 m und zu verkaufen.
Vieweger & Co., Katharinenstr. 2, I.**Taucha.**Nied. Kreis, 10.000 m² Areal, an Hospitale,
Stadtgebiet, vorläufige Bauen, sehr für
Büroherrn, Kapitale, Büros u. gelegentl., ver-
kauf zu 1 A. & Kaufpreissteuer.
V. 100.000 A unter Z. 5523 an die
Expeditio dieses Blattes erbeten.

Sie an der Elster gelegenes

Mühl-Grundstückunter günstigen Bedingungen zu 1. durch
Vieweger & Co., Katharinenstr. 2, I.

Eine herzlich gebrauchte

Villaneue Villa, mit geschwungenem Giebel, großen
Gebäuden u. in der Nähe eines bed. Minde-
rungswerts, für 50.000 A festgehalten, ist
zu verkaufen durch Franz Degekofsky in
Gera, R. Ludwigstraße 10.**Für Fabrikantlagen, Werkstätten, Stallungen u. c.**vorzüglich geeigneten Bauplatz v. 3400 qm,
am Elsterufer, Bahnhof und einen brandiger Friedhof gelegen, verkauf preiswert
auf dem Kaiser-Friedrich-Platz Nr. 2, II. Büro.An der Promenade soll infolge Erbgrenzsitzung ein
großes, vornehmes, herrschaftliches Hausgrundstück
mit schönen Geschäftsräumlichkeiten verkauf werden. Anreichten von Geschäftsmännern nieders-
leggen ab T. 100 in der Expeditio dieses Blattes.**In vornehmer Lage von Plagwitz**ein herrschaftliches Grundstück mit confortablen Wohnungen, großem Garten,
Winkelbalken, Bogenarkaden usw. verfasst. Anreichten von Geschäftsmännern ab L. B. 1184
an Rudolf Mosse, Leipzig, erbeten.**Das Fabrikgrundstück Kreuzstraße 15,**ca. 1000 qm groß, mit 18 m unbekannter Straßenfront, ist weitestgehend zu verkaufen.
Rüggers dientlich am Fenster.**Geschäfts-Verkauf.**In Solche anhaltender Kränklichkeit beabsichtige ich mein seit
über 50 Jahre bestehendes**Leinen-, Baumwoll- und**

Wollwaren-Geschäft,

nur Stapel-Artikel, zu verkaufen. Beste Geschäftsfrage, Markt-
Rübe. Übergabe nach Übereinkunft. Zur Anzahlung auf die
Ware vorräthe sind mindestens A 15.000.— erforderlich.Gefällige Offerten von Reisebüroen mit genügenden Mitteln
erbitte ich unter U. q. 59883 an Rudolf Mosse, Berlin a. Z.**Photographisches Atelier.**

Ein in gutem Aufbau befindliches photogr. Atelier in guter Lage

Leipzig ist mit über 100 verschiedene Inventar sofort billig zu verkaufen.

Reisebüroen belieben Abreise unter M. O. 142 in die Fabrik des Blattes,
Katharinenstraße 14, einzufinden.

Für eine im Sitten Betriebe befindliche Webersche Kreis-Großherren-Artikel wird ein

thätiger oder stiller Theilhabermit einem Vermögen von 80—100.000 Mark gesucht. Webersche Artikel nicht er-
forderlich. Offerten werden unter Ziffer Z. 5004 durch die Firma d. Bl. erbeten.**Sehr beachtens-
werth!**Bar Ausstattung eines rechtssicheren dem. -pharmaz. Unter-
nehmens und Kaufmanns artiken oder ältere. Offerten nur
durch Webersche Kreis-Großherren-Artikel. Offerten nur
von Selbstl. unter T. 141 in die Expeditio d. Bl. erbeten.**Commandist.**mit 10 Mtl. zu einer bestandenen neuen Auszeichnung gezi. Capital ist noch u. soz-
nichts. Hoher Wert, naquell. Auf Wunsch angeb. Preisabzug. Off. n. R. L. Weißkopf 32.**Dampfziegelei.**Eine sehr gut eingeführte Dampfziegelei
bei Leipzig, mit Ring- u. altdänischen
Ofen, einem Schm. u. Dörrlager, mehrere
Dunker unterdrückt, großer Dörr-
theater, einer Brücke über das mit einem
offenen zu Tage liegenden Rothenlager,
20 Meter hoch und 30 Meter lang abgeschoben
nichts als Brücke-Stelle von unzählbaren
hohen Werthe und groben Wert. Es für das
Sparten von Markt v. 180.000 A zu ver-
kaufen. Außer Markt wird gute Oppor-
tunität ab Grundstück mit in Zahlung
genommen.Das ausgesuchte Material dieser Anlage
wird zu Mauer-, Dach- und Tages-
Ziegeln, ferner zu Tramtrassen und größeren
Werken verwandt, für welche unzureichender
Weiß vorhanden ist.

Das ganze Werk umfaßt ca. 50 Schiffe.

Sobald und täglich Zinsabzug.

Alles Höhere wie E. R. 640 an
Hassenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**Verkäufe.**1/2 A. Ast. Zell. zu Gärtnerei
oder Baustellen im Sommerfeld zu verkaufen.
Köhler, Leipzig, Lange Straße 43.**Ein großer Grundstück**mit einem sehr guten Ausbau und
einem schönen Garten, 1000 qm, ist
zu verkaufen.**Nähe der Bayreuther Bahn**ist ein Haus mit ebenem, gutem Ausbau-
geschäft, mit 18.000 A durch zu verkaufen.

A. Uhlemann, Dresden, erbeten.

2 Dampfziegeleienmit Gärten, ca. 1000 qm, Gläsernthal,
neben einander, im Süden, sollen erbau-
bar sein, mit 25.000 A verkauf zu ver-
kaufen. Offerten unter Z. 1000 in die Expeditio d. Bl. erbeten.**Im Inneren Weimar**mit 1000 qm Areal, gut bebaut, ver-
kauf zu verkaufen.**Ein großer Grundstück**mit 1000 qm Areal, gut bebaut, ver-
kauf zu verkaufen.**Ein großer Grundstück**mit 1000 qm Areal, gut bebaut, ver-
kauf zu verkaufen.**Ein großer Grundstück**mit 1000 qm Areal, gut bebaut, ver-
kauf zu verkaufen.**Ein großer Grundstück**mit 1000 qm Areal, gut bebaut, ver-
kauf zu verkaufen.**Ein großer Grundstück**mit 1000 qm Areal, gut bebaut, ver-
kauf zu verkaufen.**Ein großer Grundstück**mit 1000 qm Areal, gut bebaut, ver-
kauf zu verkaufen.**Ein großer Grundstück**mit 1000 qm Areal, gut bebaut, ver-
kauf zu verkaufen.**Ein großer Grundstück**mit 1000 qm Areal, gut bebaut, ver-
kauf zu verkaufen.**Ein großer Grundstück**mit 1000 qm Areal, gut bebaut, ver-
kauf zu verkaufen.**Ein großer Grundstück**mit 1000 qm Areal, gut bebaut, ver-
kauf zu verkaufen.**Ein großer Grundstück**mit 1000 qm Areal, gut bebaut, ver-
kauf zu verkaufen.**Ein großer Grundstück**mit 1000 qm Areal, gut bebaut, ver-
kauf zu verkaufen.**Ein großer Grundstück**mit 1000 qm Areal, gut bebaut, ver-
kauf zu verkaufen.**Ein großer Grundstück**mit 1000 qm Areal, gut bebaut, ver-
kauf zu verkaufen.**Ein großer Grundstück**mit 1000 qm Areal, gut bebaut, ver-
kauf zu verkaufen.**Ein großer Grundstück**mit 1000 qm Areal, gut bebaut, ver-
kauf zu verkaufen.**Ein großer Grundstück**mit 1000 qm Areal, gut bebaut, ver-
kauf zu verkaufen.**Ein großer Grundstück**mit 1000 qm Areal, gut bebaut, ver-
kauf zu verkaufen.**Ein großer Grundstück**mit 1000 qm Areal, gut bebaut, ver-
kauf zu verkaufen.**Ein großer Grundstück**mit 1000 qm Areal, gut bebaut, ver-
kauf zu verkaufen.**Ein großer Grundstück**mit 1000 qm Areal, gut bebaut, ver-
kauf zu verkaufen.**Ein großer Grundstück**

Fabrikkaufgesuch.

Leistungsfähiger Reisender sucht reichliches Geschäft oder Teilhaber-Geschäft zu kaufen.
Off. unter U. 97 an **Haasenstein & Vogler**, A.-G., Leipzig, erh.

Geschäftgrundstück,
in dem guten Gewerbe erzielt wird, zu verkaufen,
sich mit gewissen Angaben, 30—40.000.—
Off. unter U. 105 „Montgomery“ Leipzig.

Bäckereigrundstück,
in dem guten Gewerbe erzielt wird, zu verkaufen,
sich mit gewissen Angaben, 30—40.000.—
Off. unter L. 89 an **Haasenstein & Vogler**, A.-G., Leipzig.

Bechters Restaurant, und Grundst.

Die Witte Leipzig sucht sich jenes zu kaufen,
aus mit Gewinn, mit 30—40.000.—
Angab. Gewisse Erfordernisse haben
und Umfang werden ebenso wie Z. 220
in die Expedition dieses Blattes.

Restaurant oder H. Wirths zu kaufen,
d. S. A. K. erzielt. Off. unter U. 105 „Montgomery“ Leipzig.

Restaurant und Wirths.
Restaurant sucht sie für sich, Brüder, nach
Angab. Wirths v. T. 145 in die Exped. d. Bl.

Großes Restaurant, und Wirths,
sich mit Gewinn, mit 30—40.000.—
Angab. Gewisse Erfordernisse haben
und Umfang werden ebenso wie Z. 220
in die Expedition dieses Blattes.

Restaurant oder H. Wirths zu kaufen,
d. S. A. K. erzielt. Off. unter U. 105 „Montgomery“ Leipzig.

Restaurant und Wirths.
Restaurant sucht sie für sich, Brüder, nach
Angab. Wirths v. T. 145 in die Exped. d. Bl.

Großes Restaurant, und Wirths,
sich mit Gewinn, mit 30—40.000.—
Angab. Gewisse Erfordernisse haben
und Umfang werden ebenso wie Z. 220
in die Expedition dieses Blattes.

Restaurant oder H. Wirths zu kaufen,
d. S. A. K. erzielt. Off. unter U. 105 „Montgomery“ Leipzig.

Großes Restaurant, und Wirths,
sich mit Gewinn, mit 30—40.000.—
Angab. Gewisse Erfordernisse haben
und Umfang werden ebenso wie Z. 220
in die Expedition dieses Blattes.

Kauf-Gesuch!
Junges, kleinerer Mann mit einigen
Tausend Mark Vermögen sucht ein gut
verdienstliches Geschäft, gleichzeitig meidet
Brände, zu kaufen. — Offerten mit höheren
Angaben unter U. 143 an **Rudolf Mosse**, Leipzig, überzeugen.

Mit 20 Mille

suche thätige Beteiligung

bei ca. 10 Mille bedürftigen Betriebsver-
antw. Wöhren durch **Gutsdirektor R. Krause**, Dresden-Kleinzschau.

Junger Mann mit einigen Mille möchte
sich an einem vertraulichen Unternehmen

zu beteiligen.

Off. unter U. 91 an **Haasenstein & Vogler**,
A.-G., Leipzig.

Junger Kaufm., sucht Reisender,
sich an einem wertvollen vertraulichen
betrieb unternehmen zu beteiligen, event. johannes zu kaufen. Wöhren ab.
U. 166 durch **Gutsdirektor R. Krause**, Dresden-Kleinzschau.

Liebig-Bilder
zu kaufen ab. Wöhren gesucht. Offerten unter
U. C. 125 „Invalidenbank“, hier.

!!! Höchste Taxe!!!
suche für abgelegte gut erhaltenes Herren-
kleidungsstück, z. vor 1. Winterschlafzeit
5—30 A. Kompletz v. 5—15 A. Kosten v.
2—10 A. Werte Anteile nach Wöhren
ab. mündl. es Kindermann, Salzgitter-N.
Gebragte Herrenkleider, sowie ganze

Wachsmuth, Eberbachstraße 9, port.

Herrn, Frau, Wöhren, ab. Gold-Silk,
über, West, lange, Bluse, Abend, Silber,
West, West, West, Leibchen, etc. jed. Art
Kleider, West, West u. Sonstige, kaufen
sich an. Off. unter U. 271.

! Für Herrschaft!
Bef. getr. Herren u. Damenmode taucht
n. auf ab. W. Lory, M. Stielberg 11.

Möbel werden stets gesucht
Pleakehah, Börsenstr. 5, L.

Eine großer
Wein-Eisschrank
zu kaufen gesucht. Offerten unter U. 35
Bille, Rathaus, 14. erbeiten.

Eine gr. H.-Schreibtisch zu kaufen gesucht.
Off. unter U. 21 in die Exped. d. Bl.

Eine Holzschubkarre zum Durchziehen
10 min. Parker Besitzungen sofort zu kaufen gesucht.
Off. unter U. 122 Expedition d. Bl. erbeiten.

Eine Knopfdruckmaschine zu kaufen gesucht.
Herrn, Wiedach, Börsenstr. 12.

Reklame-Laterne
zu kaufen gesucht. Hotel Deutsches Haus, Altenburg.

Eine sehr gut erhaltene Gartenlaube
werden zu kaufen gesucht
Promenadenstraße 10, L. r.

Ein 2 rädr. Pferdewagen für Städte-
Gasse, bei. zu kaufen gesucht. Offerten aus
E. Fort, Nicolaistr. 51, L. sub Wagen 56.

Reitpferd,
gewöhnlich und robust, welches auch schwer
Gänspfeile leicht nach zu ziehen Verkauft.
Offerten unter U. 83 an **Haasenstein & Vogler**, A.-G., Leipzig.

Guter Wohnung zu kaufen gesucht
Brühl 68, L.

Heirathsgesuche.

Raufmann, Mitte Dreißiger,
selbstständig und in guten Ver-
mögensverhältnissen, sucht die Be-
kanntschaft einer gebildeten, nicht
zu jungen Dame behutsam späterer
Verheirathung. Es wird mehr
an sympathische Ercheinung, gute
Charakter-Eigenschaften gelehnt als
auf großes Vermögen. Offerten u.
F. D. 650 an **Haasenstein & Vogler**, A.-G., Dresden. Anonyme
Briefe werden nicht berücksichtigt.

Junger Schlossermeister, Standort, mit
80.000 A. Vermögen, sucht die Bekanntschaft
einer mittelbloslichen Dame im Alter von
20—24 Jahren mit 40—50.000 A. Vermögen.
— Offerten unter U. 122 Expedition d. Bl. erbeiten.

Guter Wohnung zu kaufen gesucht
Brühl 68, L.

Vertreter
Anträgen unter U. 5264 in die
Expedition dieses Blattes.

Eine etliche Hamburger Traditionshaus
sucht einen, der sich in den besseren
Banketts und bei Büttneren gut eingeschaut,
gewandert, repräsentationsfähig.

Vertreter
für das Königreich Sachsen gesucht.
Offerten unter W. H. 677 an **Haasenstein & Vogler**, A.-G., Dresden.

Reitpferd,
gewöhnlich und robust, welches auch schwer
Gänspfeile leicht nach zu ziehen Verkauft.
Offerten unter U. 83 an **Haasenstein & Vogler**, A.-G., Leipzig.

Guter Wohnung zu kaufen gesucht
Brühl 68, L.

Heirathsgesuche.

Raufmann, Mitte Dreißiger,
selbstständig und in guten Ver-
mögensverhältnissen, sucht die Be-
kanntschaft einer gebildeten, nicht
zu jungen Dame behutsam späterer
Verheirathung. Es wird mehr
an sympathische Ercheinung, gute
Charakter-Eigenschaften gelehnt als
auf großes Vermögen. Offerten u.
F. D. 650 an **Haasenstein & Vogler**, A.-G., Dresden. Anonyme
Briefe werden nicht berücksichtigt.

Junger Schlossermeister, Standort, mit
80.000 A. Vermögen, sucht die Bekanntschaft
einer mittelbloslichen Dame im Alter von
20—24 Jahren mit 40—50.000 A. Vermögen.
— Offerten unter U. 122 Expedition d. Bl. erbeiten.

Guter Wohnung zu kaufen gesucht
Brühl 68, L.

Vertreter
gesucht. Offerten unter A. N. 433 an **Rudolf Mosse**, Magdeburg.

Welche eine Dame der Eisenbranche
übernimmt den

Verkauf gut eingeschauter Dezen-
tieren einer jungen, lebensfähigen Schönheit für
Leipzig? Off. unter U. V. 1320
an **Rudolf Mosse**, Leipzig.

Gentleman sucht Vertreter gegen hohe Pro-
vision. Off. unter U. 77 an **Haasenstein & Vogler**, A.-G., Leipzig.

Streng refl.

Gesuch Kleinerer Kaufmann, selbstständig, Bittmer
eine Mutter, 35 Jahre u. von angenehmen
Angew., wünscht sich wieder glücklich zu
verheirathen. — Weiche Dame, nach
Wittwer mit etwas Vermögen u. im Alter
bis zu 30 Jahren, welche dieben eingeschaut,
welche Geschäft Seitenlinien haben, wollen
offerten unter U. 100 „Montgomery“ Leipzig.

Büchergründstück,
in dem guten Gewerbe erzielt wird, zu verkaufen,
sich mit gewissen Angaben, 30—40.000.—
Off. unter L. 89 an **Haasenstein & Vogler**, A.-G., Leipzig.

Bechters Restaurant, und Grundst.

Die Witte Leipzig sucht sich jenes zu kaufen,
aus mit Gewinn, mit 30—40.000.—
Angab. Gewisse Erfordernisse haben
und Umfang werden ebenso wie Z. 220
in die Expedition dieses Blattes.

Restaurant oder H. Wirths zu kaufen,
d. S. A. K. erzielt. Off. unter U. 105 „Montgomery“ Leipzig.

Restaurant und Wirths.

Restaurant sucht sie für sich, Brüder, nach
Angab. Wirths v. T. 145 in die Exped. d. Bl.

Großes Restaurant, und Wirths,
sich mit Gewinn, mit 30—40.000.—
Angab. Gewisse Erfordernisse haben
und Umfang werden ebenso wie Z. 220
in die Expedition dieses Blattes.

Restaurant oder H. Wirths zu kaufen,
d. S. A. K. erzielt. Off. unter U. 105 „Montgomery“ Leipzig.

Restaurant und Wirths.

Restaurant sucht sie für sich, Brüder, nach
Angab. Wirths v. T. 145 in die Exped. d. Bl.

Großes Restaurant, und Wirths,
sich mit Gewinn, mit 30—40.000.—
Angab. Gewisse Erfordernisse haben
und Umfang werden ebenso wie Z. 220
in die Expedition dieses Blattes.

Restaurant oder H. Wirths zu kaufen,
d. S. A. K. erzielt. Off. unter U. 105 „Montgomery“ Leipzig.

Restaurant und Wirths.

Restaurant sucht sie für sich, Brüder, nach
Angab. Wirths v. T. 145 in die Exped. d. Bl.

Großes Restaurant, und Wirths,
sich mit Gewinn, mit 30—40.000.—
Angab. Gewisse Erfordernisse haben
und Umfang werden ebenso wie Z. 220
in die Expedition dieses Blattes.

Restaurant oder H. Wirths zu kaufen,
d. S. A. K. erzielt. Off. unter U. 105 „Montgomery“ Leipzig.

Restaurant und Wirths.

Restaurant sucht sie für sich, Brüder, nach
Angab. Wirths v. T. 145 in die Exped. d. Bl.

Großes Restaurant, und Wirths,
sich mit Gewinn, mit 30—40.000.—
Angab. Gewisse Erfordernisse haben
und Umfang werden ebenso wie Z. 220
in die Expedition dieses Blattes.

Restaurant oder H. Wirths zu kaufen,
d. S. A. K. erzielt. Off. unter U. 105 „Montgomery“ Leipzig.

Restaurant und Wirths.

Restaurant sucht sie für sich, Brüder, nach
Angab. Wirths v. T. 145 in die Exped. d. Bl.

Großes Restaurant, und Wirths,
sich mit Gewinn, mit 30—40.000.—
Angab. Gewisse Erfordernisse haben
und Umfang werden ebenso wie Z. 220
in die Expedition dieses Blattes.

Restaurant oder H. Wirths zu kaufen,
d. S. A. K. erzielt. Off. unter U. 105 „Montgomery“ Leipzig.

Restaurant und Wirths.

Restaurant sucht sie für sich, Brüder, nach
Angab. Wirths v. T. 145 in die Exped. d. Bl.

Großes Restaurant, und Wirths,
sich mit Gewinn, mit 30—40.000.—
Angab. Gewisse Erfordernisse haben
und Umfang werden ebenso wie Z. 220
in die Expedition dieses Blattes.

Restaurant oder H. Wirths zu kaufen,
d. S. A. K. erzielt. Off. unter U. 105 „Montgomery“ Leipzig.

Restaurant und Wirths.

Restaurant sucht sie für sich, Brüder, nach
Angab. Wirths v. T. 145 in die Exped. d. Bl.

Großes Restaurant, und Wirths,
sich mit Gewinn, mit 30—40.000.—
Angab. Gewisse Erfordernisse haben
und Umfang werden ebenso wie Z. 220
in die Expedition dieses Blattes.

Restaurant oder H. Wirths zu kaufen,
d. S. A. K. erzielt. Off. unter U. 105 „Montgomery“ Leipzig.

Restaurant und Wirths.

Restaurant sucht sie für sich, Brüder, nach
Angab. Wirths v. T. 145 in die Exped. d. Bl.

Großes Restaurant, und Wirths,
sich mit Gewinn, mit 30—40.000.—
Angab. Gewisse Erfordernisse haben
und Umfang werden ebenso wie Z. 220
in die Expedition dieses Blattes.

Restaurant oder H. Wirths zu kaufen,
d. S. A. K. erzielt. Off. unter U. 105 „Montgomery“ Leipzig.

Restaurant und Wirths.

Restaurant sucht sie für sich, Brüder, nach
Angab. Wirths v. T. 145 in die Exped. d. Bl.

Großes Restaurant, und Wirths,
sich mit Gewinn, mit 30—40.000.—
Angab. Gewisse Erfordernisse haben
und Umfang werden ebenso wie Z. 220
in die Expedition dieses Blattes.

Restaurant oder H. Wirths zu kaufen,
d. S. A. K. erzielt. Off. unter U. 105 „Montgomery“ Leipzig.

Restaurant und Wirths.

Restaurant sucht sie für sich, Brüder, nach
Angab. Wirths v. T. 145 in die Exped. d. Bl.

Großes Restaurant, und Wirths,
sich mit Gewinn, mit 30—40.000.—
Angab. Gewisse Erfordernisse haben
und Umfang werden ebenso wie Z. 220
in die Expedition

Mädchen von achtzehn Jahren und noch nicht geboren, 1. Blättert. 5. D. ut.

Mädchen vom Lande zu einem Tage, 1. Mädelstein, Blücherstraße 5. Domherrn 5. b. 2. Jahr Holländische Str. 16. II. L.

Mädchen, m. zu Eh. die Schule verl. in Dienst gel. Verantwortung 29. Schlesische Straße 1. Zeitg. d. Tiefenwärden erhebt. Auslandungstrasse 14. III. I.

Gef. Offizier unter Z. 1907 in die Expedition dieses Blattes erheben.

Zärtiges Dienstmädchen sofort gebaut. Hinterstraße 13. I.

Ein ganzes Dienstmädchen wird unter sonstigen Bedingungen zu förmlichem älterem Dienste in Dienst gesetzt. Auslandungstrasse 14. Otto Fuchs, Post. Strasse 27.

Dienstmädchen zum sozietären Antritt gleich. In weiterer Hinterstraße 13. I.

Geführt wird mit 1. Werk ein Kollegial, und Dienstmädchen Gefüll-Alphit. 2. I.

3. Mädchen, l. gut. Domherrn 17. I.

Mädchen, l. gut. Mädchen 1. bestens Gefüll zum Bedienen der Gäste sehr geeignet.

Wirthschaftsstraße 1. Gordelreich.

3. Wirtschaftsleiter. Arbeit 1. Altefahrt. 16. I.

Kellnerin nach Wundärztekosten 29. II.

Kellnerin, m. Wohl. Schuhmacher 4. III.

Eudechte Kellnerinnen, über auf Stufen nach austausch. B. Hitzig, Bergstraße 11. I.

Fröhliche Kellnerinnen, sehr auf Stufen nach austausch. B. Hitzig, Bergstraße 11. I.

Sie sind auf Stufen nach austausch. B. Hitzig, Bergstraße 11. I.

Der 1. oder 15. April ein junges Mädchen zu Studien und leichter künstlerischer Arbeit ge- füllt. 2. Gordel, Unter-Katharinenstraße 9. II. 16.

Ein zuverlässiges Kindermädchen nicht unter 20 Jahren und zu einem Ende von jeder Woche bei jedem Leben gefüllt.

Bürokrat. 2. I. erhebt.

Ein zuverlässiges Kindermädchen nicht unter 20 Jahren und zu einem Ende von jeder Woche bei jedem Leben gefüllt.

Wohl. Wohl. auf jeden.

Promenadestraße 10. I. r.

3. Mädchen, m. Wohl zu Kinderbetreu-

1. Wohl, gesucht. Beurtheile Straße 10. p. r.

Für eine genausogute Arbeitswelt werden

der sofort oder später zwei fröhliche

Wirtserinnen gesucht. Eine für Dienst-

Zeitung beauftragt. Offizier unter Z.

U. r. 5984 in Rudolf

Mosse, Halle a. S.

Junge kinderechte Aufwartung

folgt für diese Herrschaft den ganzen Tag gefüllt. Beurtheile. Repetitionen 3. I. Wohl.

3. Wohl, ob. 2. Wohl, Gesucht. Schule, 2. I. ob. Sofort gel. Büchstraße 30. II. 1. Seydel.

Eine fr. 1. ständige Aufwartung

nicht gesucht. Beurtheile Dienststraße 11. 2. August.

Aufwartung gesucht für Vor. u. Rath-

mitting. Schönstraße 1. Wohl.

für Vermittlung.

eine zuverlässige Frau als Aufwartung ge- füllt. Colonnadenstraße 34. 3. August.

3. I. Wohl, 2. Wohl, leichter Frühstück. Röder-

Gef. Sofort gel. Büchstraße 30. II. 1. Seydel.

Eine fr. 1. ständige Aufwartung

nicht gesucht. Beurtheile Dienststraße 11. 2. August.

Stellengesuch.

Hauslehrer-Gesuch.

Cand. theol., welcher schon mit Erfolg im

Universitätsleben thätig war, sucht sofort Stellung als Hauslehrer. Offizier unter "Hauslehrer" T. 70 an die Exped. d. Bl. erheben.

Mathematiker

sucht auf verfahrenstechnischen, mathematischen

oder anderen Bereichen wissenschaftliche Arbeit,

teil. oder Kundenberat. Gef. Offizier unter

L. R. 1741 in Rudolf. Mosse, Leipzig.

erheben.

Bautechniker,

gel. Meister, mit allen Berechnungen ver-

traut, sucht Stellung in einem Bureau für

Wicht. und Bauaufsicht. Auskunft

gesucht. 1. Wohl. Offizier ab. unter

T. 184 Exped. dieses Blattes.

Vertrauensstellung.

Stellung nicht gesucht. 1. Wohl, einer Wohl-

Ge. in angefall. Stelle, per. 2. Wohl,

z. 1. Wohl, eines Kundendienstes, 2. Wohl, als

Büroarbeiter, Abkömmling, Koffner oder Schuharbeiter (und. 2. Wohl), gleichzeitig in Grunde. Sicherheit

gesucht. Gelernter Buchhändler, 4 Jahre Dienst, auskömmlich, sucht

per April dauernde Stellung

zu irgend welcher Stelle, da selber sich

sich nicht einsetzen, zur Leitung einer Firma,

für Comptoir oder Reise. Angebot unter

Z. 5494 an die Exped. d. Blattes ab.

Rudolf Mosse, Leipzig.

J. Mann,

welcher das Goldmünzen-Symposion bestanden,

Geschenkschule eben lebhaft geführt, einfal-

tig, gelehr. auch Studium, ob. 2. ob. 2. ob.

Rechnungsführer, Kassierer, Balan-

Salator 1. ob. 2. ob. 3. ob. 3. ob. 3. ob.

Rechnungsführer, Kassierer, Balan-

Salator 1. ob. 2. ob. 3. ob. 3. ob. 3. ob.

Uhrketten und Bijouterien.

Neueste fröhliche

Reisender,

bei Übersiedeln und Goldschaffern in Ostpreußen und Westfalen sehr gesucht,

gesucht, sucht seine Stelle zu anderen. Geiß-

Karré unter Güter "Leistungsfähig"

P. K. 250" in Rudolf. Mosse, Prag.

Ein junger Kaufmann,

militärisch, s. Bl. als Buchhalter und

Correspondent in noch ungenutzter

Stellung, sucht gern auf dem Comptoir, zur 1. ob. 3. ob. Kundenberat.

Gef. Offizier unter Z. 1907 in die

Expedition dieses Blattes erheben.

Gesandter

Reisender,

26 Jahre alt, militärisch, seit 4 J. für eine Fabrik überlieferte Betriebe und Geschäfte mit guten Erfolg thätig, beschäftigt sich zu verhindern.

Branche beliebt.

Seine Bekannten zu empfehlen. Gef. Offizier unter P. B. 51315 an Haassenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S., erheben.

Junge Mann, 27 Jahre alt, kommerziell vollkommen ausgebildet, viel gereist, sucht

Stellung in größerem Hause.

Gef. Offizier erheben und Z. 1907 in die

Expedition dieses Blattes erheben.

Die Suche für meinen

Buchhalter und Correspondent,

der mir seit 8 Jahren in meinen Export-

und Import-Geschäften einen treuen Mitarbeiter,

der mich aber später üblicherweise

versiegt ist, verlor seine

Position als Buchhalter (doppelt und

einfach), jetzt Correspondent, Sicherer

Bestreiter, fast überallische Würde und Be-

herrlichkeit und hat mich während meiner

Reisen sehr schriftlich vertraten. Ich habe

seine Bekannte zu empfehlen. Offizier unter

Z. 1907 in die Exped. dieses Blattes erheben.

Junge Mann, 27 Jahre alt, kommerziell

vollkommen ausgebildet, viel gereist, sucht

Stellung in größerem Hause.

Gef. Offizier erheben und Z. 1907 in die

Expedition dieses Blattes erheben.

Die Suche für meinen

Buchhalter und Correspondent,

der mir seit 8 Jahren in meinen Export-

und Import-Geschäften einen treuen Mitarbeiter,

der mich aber später üblicherweise

versiegt ist, verlor seine

Position als Buchhalter (doppelt und

einfach), jetzt Correspondent, Sicherer

Bestreiter, fast überallische Würde und Be-

herrlichkeit und hat mich während meiner

Reisen sehr schriftlich vertraten. Ich habe

seine Bekannte zu empfehlen. Offizier unter

Z. 1907 in die Exped. dieses Blattes erheben.

Junge Mann, 27 Jahre alt, kommerziell

vollkommen ausgebildet, viel gereist, sucht

Stellung in größerem Hause.

Gef. Offizier erheben und Z. 1907 in die

Expedition dieses Blattes erheben.

Die Suche für meinen

Buchhalter und Correspondent,

der mir seit 8 Jahren in meinen Export-

und Import-Geschäften einen treuen Mitarbeiter,

der mich aber später üblicherweise

versiegt ist, verlor seine

Position als Buchhalter (doppelt und

einfach), jetzt Correspondent, Sicherer

Bestreiter, fast überallische Würde und Be-

herrlichkeit und hat mich während meiner

Reisen sehr schriftlich vertraten. Ich habe

seine Bekannte zu empfehlen. Offizier unter

Z. 1907 in die Exped. dieses Blattes erheben.

Junge Mann, 27 Jahre alt, kommerziell

vollkommen ausgebildet, viel gereist, sucht

Stellung in größerem Hause.

Gef. Offizier erheben und Z. 1907 in die

Expedition dieses Blattes erheben.

Die Suche für meinen

Buchhalter und Correspondent,

der mir seit 8 Jahren in meinen Export-

und Import-Geschäften einen treuen Mitarbeiter,

der mich aber später üblicherweise

versiegt ist, verlor seine

Position als Buchhalter (doppelt und

einf

Ein geeignetes Geschäftslocal,

bestehend aus geräumigen Räumen und in Verbindung mit dem ersten Stockwerk in guter Geschäftslage (Markt, Petersstraße, Neumarkt, Grimmaische Straße) zur Begehung eines der neuesten entweder Sportmagazins (Herren- und Kinder-Jagdgeschäfte, Reise-Geschäfte, Auto- und Fahrräder aller Art), nach Wunscherfüllung des Magazins in London, Paris, Wien und Berlin, wird zu vermieten gegeben, und kann Thieres unter Nr. 8, 205 „Sockeye-Club“ in der Expedition dieses Blattes befragt werden.

Jede 1. Etage oder früher werden
Contor-Räumlichkeiten in der Uferstraße
zu vermieten geben.
Angebote unter Nr. 17 in die Filiale dieses Blattes, Katharinenstraße 14, eichen.

In Nähe Lehmann's Garten
werden gröhere, zu ebener Erde gelegene
Niederlags-Räume gesucht.
Adressen unter Nr. 79 Expedition dieses Blattes erheben.

Wohnung, best. aus 2 Stüb., 1 R., Küche
in Städte, ob. 2. R. W. zu vermieten gegeben.
Off. u. L. E. Frau. Ann. Wohnungstr. 67.

2 Stühle, Küche ob. abgetrennt, zwei, in zu. Heute in Städte ob. auch Preiss zu vermieten gegeben, j. 1. April, es wird von W. gewünscht. Off. erh. u. L. G. T. 2181 an **Rudolf Mause**, Berlin W. S.

Garnoulogis sofort in Nähe des
Dorotheenplatzes gegeben, öffnet. Öffnen mit Preisangabe u. „Garnoulogis“ Weimer verlangen.

Gelebt wird Garnoulogis für einzelne
Dame, heimat und ruhig, möglichst Nähe des
Röntgenklinik. Off. mit Preis u. R. E. 15
postfertige Tabelle.

Büro, Büro, Büro, 1. u. 2. R. 1. April angen.
Graoul, mögl. m. Wohnung, 1. R. 200 A.
b. Büro, ob. 2. R. 1. April u. 1. April 1200 A. d. Büro.

Raumaus mit Küchen ist vor sofort
2 möbl. Zimmer

neue kleine Kammer, nicht höher als zweite
Etage, auf niedrige Kosten, am liebsten als
Wohnung in Nähe Bahnhofe, eventuell
Centrum, Öffnet mit Preis u. L. T. 1745 an
Rudolf Mause, Leipzig.

Ein älteres Mann ist vor sofort leeres Zimmer
per 1. April ein Wohntreter zu vermieten. Off. u.
Preisangabe.

Heute, 1. April, 2. R. 1. April angen.
Schmied, 1. R. 1. April, 2. R. 1. April, 3. R. 1. April, 4. R. 1. April, 5. R. 1. April, 6. R. 1. April, 7. R. 1. April, 8. R. 1. April, 9. R. 1. April, 10. R. 1. April, 11. R. 1. April, 12. R. 1. April, 13. R. 1. April, 14. R. 1. April, 15. R. 1. April, 16. R. 1. April, 17. R. 1. April, 18. R. 1. April, 19. R. 1. April, 20. R. 1. April, 21. R. 1. April, 22. R. 1. April, 23. R. 1. April, 24. R. 1. April, 25. R. 1. April, 26. R. 1. April, 27. R. 1. April, 28. R. 1. April, 29. R. 1. April, 30. R. 1. April, 31. R. 1. April, 32. R. 1. April, 33. R. 1. April, 34. R. 1. April, 35. R. 1. April, 36. R. 1. April, 37. R. 1. April, 38. R. 1. April, 39. R. 1. April, 40. R. 1. April, 41. R. 1. April, 42. R. 1. April, 43. R. 1. April, 44. R. 1. April, 45. R. 1. April, 46. R. 1. April, 47. R. 1. April, 48. R. 1. April, 49. R. 1. April, 50. R. 1. April, 51. R. 1. April, 52. R. 1. April, 53. R. 1. April, 54. R. 1. April, 55. R. 1. April, 56. R. 1. April, 57. R. 1. April, 58. R. 1. April, 59. R. 1. April, 60. R. 1. April, 61. R. 1. April, 62. R. 1. April, 63. R. 1. April, 64. R. 1. April, 65. R. 1. April, 66. R. 1. April, 67. R. 1. April, 68. R. 1. April, 69. R. 1. April, 70. R. 1. April, 71. R. 1. April, 72. R. 1. April, 73. R. 1. April, 74. R. 1. April, 75. R. 1. April, 76. R. 1. April, 77. R. 1. April, 78. R. 1. April, 79. R. 1. April, 80. R. 1. April, 81. R. 1. April, 82. R. 1. April, 83. R. 1. April, 84. R. 1. April, 85. R. 1. April, 86. R. 1. April, 87. R. 1. April, 88. R. 1. April, 89. R. 1. April, 90. R. 1. April, 91. R. 1. April, 92. R. 1. April, 93. R. 1. April, 94. R. 1. April, 95. R. 1. April, 96. R. 1. April, 97. R. 1. April, 98. R. 1. April, 99. R. 1. April, 100. R. 1. April, 101. R. 1. April, 102. R. 1. April, 103. R. 1. April, 104. R. 1. April, 105. R. 1. April, 106. R. 1. April, 107. R. 1. April, 108. R. 1. April, 109. R. 1. April, 110. R. 1. April, 111. R. 1. April, 112. R. 1. April, 113. R. 1. April, 114. R. 1. April, 115. R. 1. April, 116. R. 1. April, 117. R. 1. April, 118. R. 1. April, 119. R. 1. April, 120. R. 1. April, 121. R. 1. April, 122. R. 1. April, 123. R. 1. April, 124. R. 1. April, 125. R. 1. April, 126. R. 1. April, 127. R. 1. April, 128. R. 1. April, 129. R. 1. April, 130. R. 1. April, 131. R. 1. April, 132. R. 1. April, 133. R. 1. April, 134. R. 1. April, 135. R. 1. April, 136. R. 1. April, 137. R. 1. April, 138. R. 1. April, 139. R. 1. April, 140. R. 1. April, 141. R. 1. April, 142. R. 1. April, 143. R. 1. April, 144. R. 1. April, 145. R. 1. April, 146. R. 1. April, 147. R. 1. April, 148. R. 1. April, 149. R. 1. April, 150. R. 1. April, 151. R. 1. April, 152. R. 1. April, 153. R. 1. April, 154. R. 1. April, 155. R. 1. April, 156. R. 1. April, 157. R. 1. April, 158. R. 1. April, 159. R. 1. April, 160. R. 1. April, 161. R. 1. April, 162. R. 1. April, 163. R. 1. April, 164. R. 1. April, 165. R. 1. April, 166. R. 1. April, 167. R. 1. April, 168. R. 1. April, 169. R. 1. April, 170. R. 1. April, 171. R. 1. April, 172. R. 1. April, 173. R. 1. April, 174. R. 1. April, 175. R. 1. April, 176. R. 1. April, 177. R. 1. April, 178. R. 1. April, 179. R. 1. April, 180. R. 1. April, 181. R. 1. April, 182. R. 1. April, 183. R. 1. April, 184. R. 1. April, 185. R. 1. April, 186. R. 1. April, 187. R. 1. April, 188. R. 1. April, 189. R. 1. April, 190. R. 1. April, 191. R. 1. April, 192. R. 1. April, 193. R. 1. April, 194. R. 1. April, 195. R. 1. April, 196. R. 1. April, 197. R. 1. April, 198. R. 1. April, 199. R. 1. April, 200. R. 1. April, 201. R. 1. April, 202. R. 1. April, 203. R. 1. April, 204. R. 1. April, 205. R. 1. April, 206. R. 1. April, 207. R. 1. April, 208. R. 1. April, 209. R. 1. April, 210. R. 1. April, 211. R. 1. April, 212. R. 1. April, 213. R. 1. April, 214. R. 1. April, 215. R. 1. April, 216. R. 1. April, 217. R. 1. April, 218. R. 1. April, 219. R. 1. April, 220. R. 1. April, 221. R. 1. April, 222. R. 1. April, 223. R. 1. April, 224. R. 1. April, 225. R. 1. April, 226. R. 1. April, 227. R. 1. April, 228. R. 1. April, 229. R. 1. April, 230. R. 1. April, 231. R. 1. April, 232. R. 1. April, 233. R. 1. April, 234. R. 1. April, 235. R. 1. April, 236. R. 1. April, 237. R. 1. April, 238. R. 1. April, 239. R. 1. April, 240. R. 1. April, 241. R. 1. April, 242. R. 1. April, 243. R. 1. April, 244. R. 1. April, 245. R. 1. April, 246. R. 1. April, 247. R. 1. April, 248. R. 1. April, 249. R. 1. April, 250. R. 1. April, 251. R. 1. April, 252. R. 1. April, 253. R. 1. April, 254. R. 1. April, 255. R. 1. April, 256. R. 1. April, 257. R. 1. April, 258. R. 1. April, 259. R. 1. April, 260. R. 1. April, 261. R. 1. April, 262. R. 1. April, 263. R. 1. April, 264. R. 1. April, 265. R. 1. April, 266. R. 1. April, 267. R. 1. April, 268. R. 1. April, 269. R. 1. April, 270. R. 1. April, 271. R. 1. April, 272. R. 1. April, 273. R. 1. April, 274. R. 1. April, 275. R. 1. April, 276. R. 1. April, 277. R. 1. April, 278. R. 1. April, 279. R. 1. April, 280. R. 1. April, 281. R. 1. April, 282. R. 1. April, 283. R. 1. April, 284. R. 1. April, 285. R. 1. April, 286. R. 1. April, 287. R. 1. April, 288. R. 1. April, 289. R. 1. April, 290. R. 1. April, 291. R. 1. April, 292. R. 1. April, 293. R. 1. April, 294. R. 1. April, 295. R. 1. April, 296. R. 1. April, 297. R. 1. April, 298. R. 1. April, 299. R. 1. April, 300. R. 1. April, 301. R. 1. April, 302. R. 1. April, 303. R. 1. April, 304. R. 1. April, 305. R. 1. April, 306. R. 1. April, 307. R. 1. April, 308. R. 1. April, 309. R. 1. April, 310. R. 1. April, 311. R. 1. April, 312. R. 1. April, 313. R. 1. April, 314. R. 1. April, 315. R. 1. April, 316. R. 1. April, 317. R. 1. April, 318. R. 1. April, 319. R. 1. April, 320. R. 1. April, 321. R. 1. April, 322. R. 1. April, 323. R. 1. April, 324. R. 1. April, 325. R. 1. April, 326. R. 1. April, 327. R. 1. April, 328. R. 1. April, 329. R. 1. April, 330. R. 1. April, 331. R. 1. April, 332. R. 1. April, 333. R. 1. April, 334. R. 1. April, 335. R. 1. April, 336. R. 1. April, 337. R. 1. April, 338. R. 1. April, 339. R. 1. April, 340. R. 1. April, 341. R. 1. April, 342. R. 1. April, 343. R. 1. April, 344. R. 1. April, 345. R. 1. April, 346. R. 1. April, 347. R. 1. April, 348. R. 1. April, 349. R. 1. April, 350. R. 1. April, 351. R. 1. April, 352. R. 1. April, 353. R. 1. April, 354. R. 1. April, 355. R. 1. April, 356. R. 1. April, 357. R. 1. April, 358. R. 1. April, 359. R. 1. April, 360. R. 1. April, 361. R. 1. April, 362. R. 1. April, 363. R. 1. April, 364. R. 1. April, 365. R. 1. April, 366. R. 1. April, 367. R. 1. April, 368. R. 1. April, 369. R. 1. April, 370. R. 1. April, 371. R. 1. April, 372. R. 1. April, 373. R. 1. April, 374. R. 1. April, 375. R. 1. April, 376. R. 1. April, 377. R. 1. April, 378. R. 1. April, 379. R. 1. April, 380. R. 1. April, 381. R. 1. April, 382. R. 1. April, 383. R. 1. April, 384. R. 1. April, 385. R. 1. April, 386. R. 1. April, 387. R. 1. April, 388. R. 1. April, 389. R. 1. April, 390. R. 1. April, 391. R. 1. April, 392. R. 1. April, 393. R. 1. April, 394. R. 1. April, 395. R. 1. April, 396. R. 1. April, 397. R. 1. April, 398. R. 1. April, 399. R. 1. April, 400. R. 1. April, 401. R. 1. April, 402. R. 1. April, 403. R. 1. April, 404. R. 1. April, 405. R. 1. April, 406. R. 1. April, 407. R. 1. April, 408. R. 1. April, 409. R. 1. April, 410. R. 1. April, 411. R. 1. April, 412. R. 1. April, 413. R. 1. April, 414. R. 1. April, 415. R. 1. April, 416. R. 1. April, 417. R. 1. April, 418. R. 1. April, 419. R. 1. April, 420. R. 1. April, 421. R. 1. April, 422. R. 1. April, 423. R. 1. April, 424. R. 1. April, 425. R. 1. April, 426. R. 1. April, 427. R. 1. April, 428. R. 1. April, 429. R. 1. April, 430. R. 1. April, 431. R. 1. April, 432. R. 1. April, 433. R. 1. April, 434. R. 1. April, 435. R. 1. April, 436. R. 1. April, 437. R. 1. April, 438. R. 1. April, 439. R. 1. April, 440. R. 1. April, 441. R. 1. April, 442. R. 1. April, 443. R. 1. April, 444. R. 1. April, 445. R. 1. April, 446. R. 1. April, 447. R. 1. April, 448. R. 1. April, 449. R. 1. April, 450. R. 1. April, 451. R. 1. April, 452. R. 1. April, 453. R. 1. April, 454. R. 1. April, 455. R. 1. April, 456. R. 1. April, 457. R. 1. April, 458. R. 1. April, 459. R. 1. April, 460. R. 1. April, 461. R. 1. April, 462. R. 1. April, 463. R. 1. April, 464. R. 1. April, 465. R. 1. April, 466. R. 1. April, 467. R. 1. April, 468. R. 1. April, 469. R. 1. April, 470. R. 1. April, 471. R. 1. April, 472. R. 1. April, 473. R. 1. April, 474. R. 1. April, 475. R. 1. April, 476. R. 1. April, 477. R. 1. April, 478. R. 1. April, 479. R. 1. April, 480. R. 1. April, 481. R. 1. April, 482. R. 1. April, 483. R. 1. April, 484. R. 1. April, 485. R. 1. April, 486. R. 1. April, 487. R. 1. April, 488. R. 1. April, 489. R. 1. April, 490. R. 1. April, 491. R. 1. April, 492. R. 1. April, 493. R. 1. April, 494. R. 1. April, 495. R. 1. April, 496. R. 1. April, 497. R. 1. April, 498. R. 1. April, 499. R. 1. April, 500. R. 1. April, 501. R. 1. April, 502. R. 1. April, 503. R. 1. April, 504. R. 1. April, 505. R. 1. April, 506. R. 1. April, 507. R. 1. April, 508. R. 1. April, 509. R. 1. April, 510. R. 1. April, 511. R. 1. April, 512. R. 1. April, 513. R. 1. April, 514. R. 1. April, 515. R. 1. April, 516. R. 1. April, 517. R. 1. April, 518. R. 1. April, 519. R. 1. April, 520. R. 1. April, 521. R. 1. April, 522. R. 1. April, 523. R. 1. April, 524. R. 1. April, 525. R. 1. April, 526. R. 1. April, 527. R. 1. April, 528. R. 1. April, 529. R. 1. April, 530. R. 1. April, 531. R. 1. April, 532. R. 1. April, 533. R. 1. April, 534. R. 1. April, 535. R. 1. April, 536. R. 1. April, 537. R. 1. April, 538. R. 1. April, 539. R. 1. April, 540. R. 1. April, 541. R. 1. April, 542. R. 1. April, 543. R. 1. April, 544. R. 1. April, 545. R. 1. April, 546. R. 1. April, 547. R. 1. April, 548. R. 1. April, 549. R. 1. April, 550. R. 1. April, 551. R. 1. April, 552. R. 1. April, 553. R. 1. April, 554. R. 1. April, 555. R. 1. April, 556. R. 1. April, 557. R. 1. April, 558. R. 1. April,

Herrlichkeitliche Wohnungen

zu 6, 5 u. 4 Zimmern mit Zuböhr. Preisliste
Büchsen, 1850—1860 A. 1. April zu vermieten.
Rendnitz, Dresdner Straße, Ende März.

Kronprinzstraße 22

in einer Wohnung, bestehend aus 2 zweist., u.
Zweizimmer. Stufen nicht geb. u. mit Gläsern,
1.500 A. u. 1. Nov. ab zu vermieten. Nähe k. Kasernen.

Wohnungen

von 400 bis 750 zu vermieten. Nähe
König-Wilhelmstraße 14. Kontakt.

Zu vermieten im Westen (Schönste
Wohnung), eine Wohnung, 2. Et. 1. R. u. 2.
an ordentl. Seite, per 1. April. Nähe
Hinterstraße 7, im Restaurant.

1. April verhinderbar. N. Wohnung
200 A. Nähe Friedreich-Ebertstraße 12. II.

Wettstraße 3. Preis 340 A. zu vermieten
an einem schönen Platz, Nähe Bahnhof, part.

Promenadenstraße, 3-4 Zimmer u. part
quer, neu gelegt, per 1. April zu vermieten.

Rendnitz, Löbneweg Nr. 72,
in einer Wohnung mit Werkstätte an
einem schönen Zimmermann vom 1. April
ab für gebrauchte 350 A. S. zu vermieten.
Bestellt durch Müller, dort im hinteren
1. Et. schön. Nähe Leipziger Straße, Nr. 9.
im Kontakt v. Franz Wagner bei R. Böttger.

1. Etage

zu Wohn- u. Geschäftszwecken, ruhige
ruhige Lage, Nähe Karlsplatz, u. ehem. B.
4 Zimmer, 2. Et. 2. R. Saloon, nacht. Spielst.
zu verm. Rendnitz, Unterstraße 22.

Rendnitz, Kapellenstraße 8, II. Et.
ruhige, ruhige Familienwohnung zu ver-
mieten, Preis 450.

Gohlis, Halleische Straße 9
berühmte 1. Etage, 10 R., einzig, einziger
für Besitzer bestehend, im Ganzen ab getrennt
wurde billig zu vermieten. Nähe d. Schule.

Gohlis, Weidener Straße 14,
zu vermieten eine beruhige 2. Etage von 8 Zim-
mern, Bad und reich. Zubehör zu vermieten.

Gohlis, Tannenstraße 25,
die noch eine Hochparterre in einer Villa zu
vermieten. Nähe durch den Passanten des
Gohlis Blumenstr. 26 in best. Heute, 1. R. 1. Et.,
400 A. p. 1. Nov. ab zu vermieten. Tel. 1. Etig.

Gohlis, Weidener Straße 28, nahe
Markt u. dem Bahnhof, 4—600 A. m. Erker,
Geb. u. der Raum ist entsprechend. Nähe k.
Tel. 2. Kolonialstraße 34. 2. Etage.

Frendl. Wohnung, Karl-Heineyer 45,
3. Etage, 3 zweifl. Stuben, Küche, R. u.
B. u. B. ab für 1. April zu ruhige Mietzins
Preis 300 A. abzugeben.

Im ersten Et. 45. 1. Etage ruhig.

Eine Etage i. 2. Kam.-Landschause
zu verm. Preis 600 A. zu vermieten
Vogelsgasse, Simmeringstraße 1 A. L. Bamberg.
Heute Mittwoch u. Donnerstag 11—4 Uhr.

In Gohlis in der Orla 28 in 1. Etage, 8 Min.
v. Bahn, Preis ab 1. Et. 1. R. Et. 1. Et. 1. Et.
8. u. 10. Et. ab 1. Et. 1. Et. 1. Et. 1. Et. 1. Et.
10. Et. 1. Et. 1. Et. 1. Et. 1. Et. 1. Et. 1. Et.

Poniatowskystr. 10, III. Et.
am Herren zu verm.
solnes Garconlogis.

Garconlogis, freudl. möbl. Zimmer,
lojet od. spät. zu verm.
Neugartenstraße 11, patente zehn.

**Schell, ruh. sein möbl. Garcon, m. Schreib-
tisch-Gartensessel für 20. mit Koffer u. Bettlen,
zu verm. Siedlung 43. Corryp. 2. Et. 1. Et.**

Bewohnt. Ein Garconlogis, Nähe
H. Schell, zu verm. Preis 1. Et. 1. Et. 1. Et.

Schloss Garconlogis zum 1. März
Coryp. 2. Et. 1. Et. 1. Et.

Krystall-Palast — Variété.
5 neue 5 Debuts 5! Ikarische Spiele in höchster
Vollendung.

Dayton-Troupe, Renard-Trio, doppelte Lyra-Perch.

Anton Sattler, preisgekrönter Saloon-Jedler.

Lisa Neva, Balance-Productionen.

The three Reyland, Zahns-Luft-Potpourri,
sowie Auftritte sämtlicher Specialitäten L. Ranges.

Aufzug 8 Uhr. Gewöhnliche Preise. Dutzendkarten 1. Et.

Morgen Donnerstag: Sechzehnter Elite-Abend.

Battenberg.

Leipzigs schönstes Variété-Theater.

Strassenbahnverbindung mit allen Linien.

Täglich Abends 8 Uhr **Bauhöfe-Vorstellung.**

Alljährlich erzieltes den gesetzten Erfolg:

Golemann mit seinen drei-sitz. Hunden und Katzen,

Sobaldus Schäffer, Bravour-Künstler,

Akrobaten in höchster

Vollendung.

Montrose-Troupe, Kley's Ballet-Ensemble **Excelsior**,

sowie das weitere Spezialitäten-Ensemble.

Num. Billets bei Herrn Franz Stein, Markt 16, und Battenberg.

Bühl Nr. 42. Gute Quelle. Nähe d. Bahnhöfe.
Partie-Saal.
Täglich grosse Künstler-Specialitäten-Vorstellung.

Gößen, Nelly u. Charles Ottmar, Duetten, Béj. Juliette Bernal, Internationale Sängerin und Tänzerin.

Am Sonn. 7½ Uhr. **Bodenntag Gute frei!** Abend 7½ Uhr.

Im Tunnel: **Großes Bockbier-Fest** sowie Konzert u. Concert-Vorträge.

Abend 6 Uhr. — Tische frei.

Herrne Nachmittag Vorführung:
Küchenholzspalteapparat.

Reichhaltig Schön Dauernde Taglich geöffnet
Gewerbe-Ausstellung

Schloss**Drachenfels.****A. Schöpfel.**

Familien-Konsumsalaten günstig. Eintritt 50 Pf.

Hôtel Stadt Nürnberg

Heute, Mittwoch, den 16. Februar 1898:

Grosser**Maskenball**

Feenfeste Decoration des ganzen Etablissements.

Prämierung der 3 schönsten Damenmasken

durch Überreichung von Schnupftaschen im Wert von

Mr. 120.—Mr. 75.—Mr. 50.—

Ununterbrochen Concert und Ball

von 3 Musikcorps.

Einfahrt 7 Uhr. Eintritt 8 Uhr.

Eintritt für Herren Mr. 2.—für Damen Mr. 1.50.

G. Hoffmeister.

Eingang Portal links — dasselbst auch Anfahrt
der Droschken.

Pologne

Partie A. Ritter.

Heute Mittwoch, den 16. Februar er.

I. Grosser Elite-Bauern-Tag im Dorfe Batzenhausen.

Münchener Keller-Feste!

Eisweißung des neuen Spritzhauses!

Grosser Umzug unter Vorausritt des Gemeindebüttels.

Schweineschlachten!

10 Uhr: Neu! Mantuuffel's Coloroskop. 10 Uhr: Neu!

Illustrirte Begebenheiten mit Musik und wechselnden Bildern.

Humoristische Riesenkarikaturen v. Wilh. Busch.

Riesenphotographien aus der Weltreise etc.

Morgen u. folg. Tage: Fortsetzung der Keller-Feste und

Vorstellung mit Mantuuffel's Coloroskop.

Chansonegal (Eintritt) wird nicht erhoben.

Etablissement Apollo

Heute

grosser Maskenball.

Rob. Schulz.

Bergschlößchen Leipzig-Nenshönefeld.

Heute Mittwoch, den 16. Februar 1898.

Großer öffentlicher

Maskenball.

Darstellend: Die alte Leipziger Meise.

U. u.: Die Hirtenmeisen, Schäppenstrich (Dach),

Wiesn u. w.

Damenkarten 50 Pf., Herrenkarten 1 Mark.

Eine herliche Nacht ohne Sorgen präsentiert

Georg Kotte.

W. Schäfer's Restaurant

Leipzig. Inh. Karl Wange. Königsplatz 17.

Täglich zwei grosse Concerte des österz. Damen-Orchesters L. Ranges

Familie Franz Bärl', 8 Damen, 3 Herren.

Concert-Etablissement

des Damen-Orchesters

Hôtel „Grüner Baum“ L. Ranges „Sweat“

7 Damen, 3 Herren. Direction: Rosalie H. Mützschke.

Bernheimer Platz IV, 3661.

Café Museum.

Heute und folgende Tage Concert

des Kammerorchesters „Travolta“, 6 Damen und 3 Herren.

Abend 6 Uhr. 3 neue Billards.

Schaumwein-Kellerei

vom

Deinhard & Co.

— Gegründet 1794. Coblenz.

Herrne Nachmittag Vorführung:

Küchenholzspalteapparat.

Reichhaltig Schön Dauernde Taglich geöffnet

Gewerbe-Ausstellung

Münchener Bockbier-Fest

nebst großem Concert, aufgeführt vom tollen Mußkorps

des Königl. Sächs. S. Inf.-Reg. Nr. 107.

Direction: Königl. Mußdirector C. Walther.

Sensationelles Programm.

Kunststücke von Rüttelern L. Ranges in Coburg.

1) Valentin Brumholz, 2) Der kleine Postillon, 3) Die 4 Gebrüder Carribibsky

auf einer Geige, 4) Schöpfel's Karikaturen-Menu, 5) Prinzess Chimay.

Jeder soll und muß sich amüsieren.

Heute Mittwoch, den 16. Februar 8 Uhr:

Leipzig-Rendnitz. Eintritt 8 Uhr.

Großes carnavalistisches Concert,

ausgeführt vom

Neuen Leipzig-Concert-Orchester unter Leitung des Herrn

W. Hoffmeister.

Neue humoristische Compositionen und Lieder.

Nach dem Concert: Grosser Ball. Neues Tanz-

Repertoire. Eintritt 8 Uhr. Eintritt 30 Pf. Vorzugskarten und Passepartout gültig.

Haltestelle der

Leipziger-Rendnitz. Eintritt 8 Uhr.

Großes carnavalistisches Concert,

ausgeführt vom

Neuen Leipzig-Concert-Orchester unter Leitung des Herrn

W. Hoffmeister.

Neue humoristische Compositionen und Lieder.

Nach dem Concert: Grosser Ball. Neues Tanz-

Repertoire. Eintritt 8 Uhr. Eintritt 30 Pf. Vorzugskarten und Passepartout gültig.

Hal

Schon wieder hat unsere Innung den Verlust eines treuen Mitgliedes und verdienten Collegen zu beklagen! Am Montag, den 14. 2. M. Uhr 5 Uhr, verschied nach langerem Leid Herr Buchdruckereibesitzer

Friedrich Richter

im 62. Lebensjahr.

Der Vorstehende hat unserer Vereinigung lange Jahre hindurch als Mitglied und Vorstandmitglied angehört und hat sich in dieser Eigenschaft, sowie durch seine sonstige ehrenamtliche Tätigkeit, deren er innerhalb des Gewerbes oblag, grosse Verdienste erworben. Sein gerader Charakter, seine ruhige und sachgemäße Beurtheilung der an ihn herantrittenden Fragen, sowie das offensichtliche Bestreben, die von ihm ehrenamtlich vertretenen collegialen Grundsätze auch im geschäftlichen Leben stets zur Geltung zu bringen, haben dem einfachen und schlichten Manne grosses Ansehen bei seinen Collegen verschafft und sein Andenken wird von uns allezeit in Ehren gehalten werden.

Wir rufen ihm daher ein dankbares Ruhe sanft in die Ewigkeit nach.

Leipzig, 15. Februar 1898.

Innung Leipziger Buchdruckereibesitzer.
Johs. Baasch-Drugulin, Vorsitzender.

Die Beerdigung unserer lieben Verstorbenen
Frau A. A. verw. Roessler
findet Donnerstag Nachmittag 3 Uhr von der Capelle des Johannisfriedhofes
Die Hinterbliebenen.

Die Lehrergehalte an den höheren Lehranstalten.

Die Finanzdeputation A der zweiten Kammer hat den Bericht über Cap. 94—101 des Staatshaushaltsgesetzes für 1898/99, betreffend die Gymnasien, staatlich unterstütteten Realgymnasien und Realschulen, die Seminare, Volksschulen u. c., erscheinen lassen. Von besonderem Interesse sind hierbei die Mitteilungen über die Neuordnung der Gehalte der Gymnasiallehrer u. c. Die Staatssregierung bemerkte bereits, dass nur durch eine durchgehende Umgestaltung der Gehaltsverhältnisse und durch Aufzunahme erheblicher Mitteln eine wesentliche und bauende Besserung der jetzt unterschiedigen Zustände herbeigeführt werden könne. Sie verweist hierbei auf das Vorgehen des Radikalstaates Preussen, dessen Gehaltsgesetz allerdings, wie gleich hier bemerkt sei, ein ganz anderes als das in Sachsen ist. Die Lehrer an den höheren Lehranstalten in Preussen haben ein Anfangsgehalt von 2700 M. bis auf 5100 M. steigt. Sofern erhält jeder Lehrer einen Wohnungsgeldzufluss, der je nach der Servitalklasse (V—I) 350, 420, 480, 540 und 600 M. beträgt. Endlich bekommt die Hälfte der Lehrer eine Funktionszulage von 900 M. Das Höchstgehalt fällt also in den grössten Schulen (Servitalklasse I) betragen 5100 M. + 900 M. + 600 M. = 6600 M.

Die sächsische Regierung schlägt nun vor, den ständigen Gymnasiallehrern einen Anfangsgehalt von 2800 M. zu geben und acht Mal Gehaltszulagen von je 400 M. in dreijährigen Beizahlungen zu gewähren, so dass nach 24 Dienstjahren ein Gehalt von 6000 M. erreicht wird, außerdem aber 90 Stellen mit einem Gehalt von 6000—6600 M. (durchschnittlich 6300 M.) auszustatten.

Im Hochschulbeamten geben wir eine Gegenüberstellung der jüngsten Stellenstaffel und der hiesigen Altersstaffel, unter Beifügung der gegenwärtigen Leipziger Stellenstaffel.

	Stellenstaffel	Leipziger Stellenstaffel
1)	2400 M.	2800 M.
2)	2700 —	3200 —
3)	3000 —	3600 —
4)	3300 —	4000 —
5)	3600 —	4400 —
6)	4000 —	4800 —
7)	4200 —	5200 —
8)	4500 —	5600 —
9)	4800 —	6000 —
10)	5000 — (Rücklagen 60)	4500 —
11)	5400 —	4800 —
12)	5600 —	einem Gehalt
13)	6000 —	5100 —
	bis zu 6000 M.	5700 —*

Wie eine Vergleichung zeigt, ist die Leipziger Stellenstaffel der jüngsten Stellenstaffel annähernd gleich, doch gestaltet sich das Quotienten der Leipziger Gymnasiallehrer durch die Alterszulagen zum Theil noch etwas günstiger als dass ihrer Collegen im Staatsdienste. Die neue Staatsstaffel (neue Altersstaffel) wird dieses Verhältnis ungünstiger und es werden die staatlichen Lehrer nun günstiger geholt sein. Bekannt ist aber, dass unsere Stadtoberordnungen bereits an den Rath das Erlaubniß gerichtet haben, für die Lehrkräfte an höheren staatlichen Schulen ebenfalls eine neue Dienstaltersstaffel einzuführen, und vom Rathausseitig aus ist bereits eine zufolgende Antwort gegeben worden. Wahrscheinlich dürfte sie für die Staatslehrer beantragte Gehaltserhöhung, welche allen berechtigten Wünschen entspricht, auch von der Stadt acceptirt werden.

Uebrigens möge darauf hingewiesen sein, dass dem preussischen Gehaltsgesetz (Gehalt, Funktionszulage und Wohnungsgeldzufluss) genüge Vorlage nicht abusivieren darf. Zweifellos wird sie vollkommen gleiche Befolzung eines staatlichen Gymnasiallehrers beispielweise in Leipzig und Schwerin für den legitimen vortheilhaft sein, denn der gesuchte Gehaltsumsatz und der sonstige Aufwand ist zweifellos in Schwerin wohlhaber als in Leipzig. Trotzdem nehmen wir unter den Lehrkräften selbst immer den Anfang nach großer Städten mehr, die ja in geschäftlicher Beziehung, in ihren wissenschaftlichen Institutionen u. s. w. etwas anderes bieten, als kleine Städte von 10 000 bis 15 000 Einwohnern.

Was die staatlich unterstütteten Realgymnasien anbetrifft, so wird zwar an diesen, wie auch an den später zu benennenden Realstudien, die Stellenstaffel mit Dienstalterszulagen beibehalten, doch treten Erhöhungen ein. So sollen die Gehalte der ständigen Lehrer, die jetzt mit 2100 M. einzigen und bis auf 5100 M. steigen, flüssig zwischen 2400 und 6000 M. sich bewegen. Auch die Rectorate sollen eine Gehaltserhöhung erfahren (jetzt 5400—6000 M., flüssig 6000—6600 M.). Das Gleiche trifft für die technischen Lehrkräfte zu, die jetzt mit 1500 M. bis 3000 M. befördert werden, sollen flüssig 1800—3900 M. Gehalt beziehen. (In Leipzig ist das Realgymnasium hinsichtlich der Gehaltserhöhung dem Thomas- und Nikolais-Gymnasium gleich gestellt.)

Die an den staatlich unterstütteten Realstudien angestellten Lehrkräfte sollen ebenfalls im Gehalte erhöht werden. Die Stellenstaffel für die ständigen Lehrer ist folgende:

* Gesetz.

Statt jeder besonderen Meldung.

Heute Nachmittag 2½ Uhr entzog nach langerem schweren Krankenlager sanft unsere liebe Mutter, Schwiegert- und Grossmutter, Schwester, Schwägerin und Tante Frau

Karoline Wilhelmine Charlotte verw. Weidner

geb. Heidemann,

was hiermit im tiefsten Schmerze und mit der Bitte um stillen Theilnahme ankündigt.

Leipzig, 15. Februar 1898.

Elisabeth Weidner,

im Namen sämtlicher Hinterbliebenen.

Mosai-Sematra, Spandau, Berlin, Oftakow, Konsultheide.

Zeit der Beerdigung wird noch bekannt gegeben.

für die vielen Vereine liebwohl Theilnahme beim Abschied meines geliebten Sohnes, des Herrn Richters.

Dr. jur. Paul Ledit,

läge ich um Vergebung, zugleich in Namen meiner Kinder, beglückten Vat.

Leipzig, 16. Februar 1898.

Oige verm. Dr. Ledit geb. Mothes.

Robert Hellmann, Leichenbegatter,

Matthäikirchstr. 29, Bergprediger 4411.

Die Beerdigung unserer lieben Verstorbenen

Frau A. A. verw. Roessler

findet Donnerstag Nachmittag 3 Uhr von der Capelle des Johannisfriedhofes
Die Hinterbliebenen.

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
2100 M.	2400 M.	2700 —	3000 —	3300 —	3600 —	4000 —	4400 —	4800 —	5200 —	5600 —	6000 —	6400 —
2400 —	2700 —	3000 —	3300 —	3600 —	4000 —	4400 —	4800 —	5200 —	5600 —	6000 —	6400 —	6800 —
2700 —	3000 —	3300 —	3600 —	4000 —	4400 —	4800 —	5200 —	5600 —	6000 —	6400 —	6800 —	7200 —
3000 —	3300 —	3600 —	4000 —	4400 —	4800 —	5200 —	5600 —	6000 —	6400 —	6800 —	7200 —	7600 —
3300 —	3600 —	4000 —	4400 —	4800 —	5200 —	5600 —	6000 —	6400 —	6800 —	7200 —	7600 —	8000 —
3600 —	4000 —	4400 —	4800 —	5200 —	5600 —	6000 —	6400 —	6800 —	7200 —	7600 —	8000 —	8400 —
4000 —	4400 —	4800 —	5200 —	5600 —	6000 —	6400 —	6800 —	7200 —	7600 —	8000 —	8400 —	8800 —
4400 —	4800 —	5200 —	5600 —	6000 —	6400 —	6800 —	7200 —	7600 —	8000 —	8400 —	8800 —	9200 —
4800 —	5200 —	5600 —	6000 —	6400 —	6800 —	7200 —	7600 —	8000 —	8400 —	8800 —	9200 —	9600 —
5200 —	5600 —	6000 —	6400 —	6800 —	7200 —	7600 —	8000 —	8400 —	8800 —	9200 —	9600 —	10000 —
5600 —	6000 —	6400 —	6800 —	7200 —	7600 —	8000 —	8400 —	8800 —	9200 —	9600 —	10000 —	10400 —
6000 —	6400 —	6800 —	7200 —	7600 —	8000 —	8400 —	8800 —	9200 —	9600 —	10000 —	10400 —	10800 —
6400 —	6800 —	7200 —	7600 —	8000 —	8400 —	8800 —	9200 —	9600 —	10000 —	10400 —	10800 —	11200 —
6800 —	7200 —	7600 —	8000 —	8400 —	8800 —	9200 —	9600 —	10000 —	10400 —	10800 —	11200 —	11600 —
7200 —	7600 —	8000 —	8400 —	8800 —	9200 —	9600 —	10000 —	10400 —	10800 —	11200 —	11600 —	12000 —
7600 —	8000 —	8400 —	8800 —	9200 —	9600 —	10000 —	10400 —	10800 —	11200 —	11600 —	12000 —	12400 —
8000 —	8400 —	8800 —	9200 —	9600 —	10000 —	10400 —	10800 —	11200 —	11600 —	12000 —	12400 —	12800 —
8400 —	8800 —	9200 —	9600 —	10000 —	10400 —	10800 —	11200 —	11600 —	12000 —	12400 —	12800 —	13200 —
8800 —	9200 —	9600 —	10000 —	10400 —	10800 —	11200 —	11600 —	12000 —	12400 —	12800 —	13200 —	13600 —
9200 —	9600 —	10000 —	10400 —	10800 —	11200 —	11600 —	12000 —	12400 —	12800 —	13200 —	13600 —	14000 —
9600 —	10000 —	10400 —	10800 —	11200 —	11600 —	12000 —	12400 —	12800 —	13200 —	13600 —	14000 —	14400 —
10000 —	10400 —	10800 —	11200 —	11600 —	12000 —	12400 —	12800 —	13200 —	13600 —	14000 —	14400 —	14800 —
10400 —	10800 —	11200 —	11600 —	12000 —	12400 —	12800 —	13200 —	13600 —	14000 —	14400 —	14800 —	15200 —
10800 —	11200 —	11600 —	12000 —	12400 —	12800 —	13200 —	13600 —	14000 —	14400 —	14800 —	15200 —	15600 —
11200												

